Nadja Thelen-Khoder

Wewelsburg und sein „Konzentrationslager Niederhagen“
Für Feodor Lawrow

Teil 2: Zu Allerheiligen

„Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg 1933-1945“[1]
Photo von 2017

Plötzlich war sie da, die Frage, die ich mir 2017 in Wewelsburg gar nicht gestellt hatte. Die großartige Ausstellung hatte mir so viel Neues beigebracht, daß kein Platz mehr für diese Frage war: Wo liegen die 1285 Toten begraben?

Fast alles, was ich weiß, verdanke ich einzelnen Menschen, die sich die Mühe gemacht haben, mir etwas zu erklären – oder mich irgendwohin geschickt haben, wo ich Antworten auf Fragen finden konnte. Seit ein paar Jahren sind die meisten dieser Menschen schon lange tot. Nachdem ich mich mit der Frage, wo die 1285 im KZ „Verstorbenen“ liegen, zunächst vergeblich an Lebende gewandt hatte, wußte ich, daß mir auch diesmal wieder nur die Toten helfen konnten. Also brauchte ich einen Namen, kramte in meinen alten Photos und fand das obere Bild.

„Tafeln aus der ehemaligen zeitgeschichtlichen Dokumentation ‚Wewelsburg 1933-1945. Kult- und Terrorstätte der SS’ mit den Namen der Opfer des Konzentrationslagers in Wewelsburg. Material: Holz. 1992

Nach langen politischen Beratungen und unter dem Eindruck der regionalen und überregionalen Presseberichterstattung beschloss der Kreistag des ´Kreises Paderborn am 6. Juli 1977 die Einrichtung einer zeitgeschichtlichen Dokumentation zur ‚Mahnung für die Lebenden und zum ehrenden Gedenken an die Opfer des KZ Niederhagen’. Prof. Dr. Karl Hüser wurde mit der wissenschaftlichen Erarbeitung der Ausstellung beauftragt. Anfang der 1990er Jahre erfolgte eine Überarbeitung, bei der vor allem neue Erkenntnisse über die

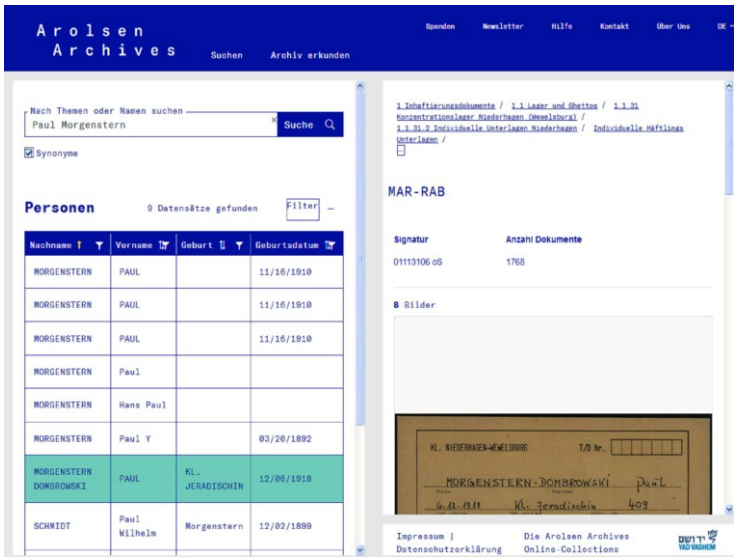
[1] https://www.wewelsburg.de/de/gedenkstaette-1933-1945/

Geschichte des Konzentrationslagers und der Häftlinge präsentiert wurden. Als Ergebnis jahrelangen Ringens um den Personendatenschutz durften zwei Holztafeln mit den Namen der 1.285 Toten des Konzentrationslagers in Wewelsburg angebracht werden. Sie dienten bis zur Einweihung des Mahnmals auf dem ehemaligen Appellplatz als Ort des Gedenkens an die Verstorbenen. Kreismuseum Wewelsburg, Inv.Nr. 16363/1 und 16363/2“[2]

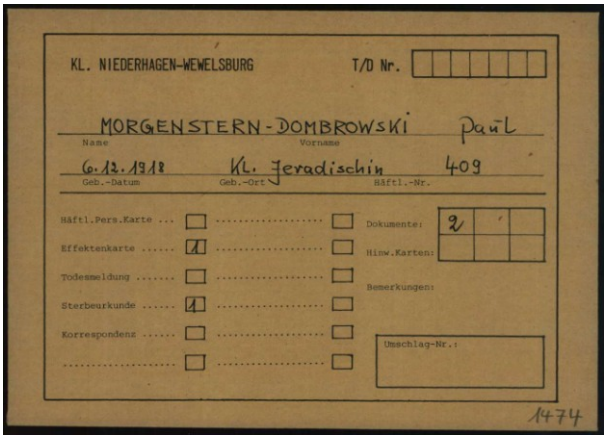
Das Photo ist nicht besonders scharf, aber ein paar Namen konnte ich gut lesen:

1. Paul Morgenstern:

Als ich seinen Namen in der Online-Datenbank[3] des I.T.S.[4] eingab, erhielt ich die Information, daß „9 Datensätze gefunden“ seien.



Und es dauerte nicht lange, da hatte ich den richtigen gefunden: Eine Karte des I.T.S. führte auf, daß Paul Morgenstern-Dombrowski am 6.12.1918 in Kl. Jeradischin geboren und im „Kl. Niederhagen-Wewelsburg“ die „Häftl.-Nr.“ 409 tragen mußte – und daß es zwei Dokumente gab: eine „Effektenkarte“ und eine Sterbeurkunde.



[5]

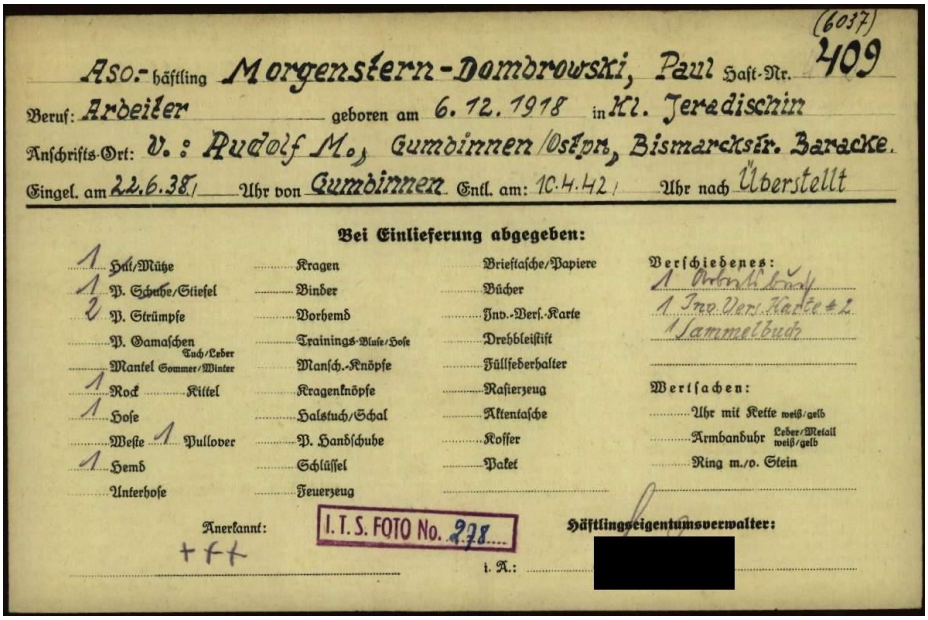
[2] Abbildung in „Hagens Opfer der Militärjustiz“ zur Ausstellung auf https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2021/08/279.-Hagens-Opfer-der-NS-Militaerjustiz.pdf

[3] https://collections.arolsen-archives.org/search

[4] „ITS – International Tracing Service. Ein neuer Name und eine neue alte Bitte“ auf https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2019/09/182.-ITS-ein-neuer-Name-und-eine-neue-alte-Bitte.pdf

[5] https://collections.arolsen-archives.org/archive/3672007/?p=1&s=Paul%20Morgenstern&doc_id=3672008

„Eingel. am 22.6.38/ ... Uhr von Gumbinnen. Entl. am: 10.4.42/ ... Uhr nach Überstellt
Bei Einlieferung abgegeben:“


(6037)
Aso.-häftling Morgenstern-Dombrowski, Paul Haft-Nr. 409
Beruf: Arbeiter geboren am 6.12.1918 in Kl. Jeradischin
Anschrifts-Ort: V.: Rudolf M., Gumbinnen/Ostpr., Bismarckstr. Baracke.
Eingel. am 22.6.38/ Uhr von Gumbinnen Entl. am: 10.4.42/ Uhr nach Überstellt

Bei Einlieferung abgegeben:

1 Hut/Mütze	Kragen	Brieftasche/Papiere	Verschiedenes:
1 P. Schuhe/Stiefel	Binder	Bücher	1 Arbeitsbuch
2 P. Strümpfe	Vorhemd	Inv.-Vers.-Karte	1 Inv. Vers. Karte #2
P. Gamaschen	Trainings-Bluse/Hose	Drehbleistift	1 Sammelbuch
Mantel Tuch/Leder Sommer/Winter	Mansch.-Knöpfe	Füllfederhalter	
1 Rock Kittel	Kragenknöpfe	Rasierzeug	Wertsachen:
1 Hose	Halstuch/Schal	Aktentasche	Uhr mit Kette weiß/gelb
Weste 1 Pullover	P. Handschuhe	Koffer	Armbanduhr Leder/Metall weiß/gelb
1 Hemd	Schlüssel	Paket	Ring m./o. Stein
Unterhose	Feuerzeug		

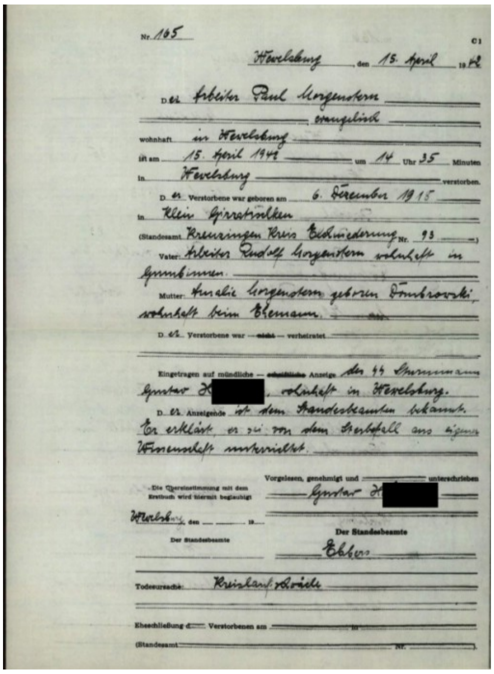
Anerkannt: +++ I.T.S. FOTO No. 278 Häftlingseigentumsverwalter: i. A.: [redacted]

„Bei Einlieferung abgegeben: ...
Häftlingseigentumsverwalter: ...“[6]

„Nr. 165
Wewelsburg, den 15. April 1942
Der Arbeiter Paul Morgenstern, evangelisch, wohnhaft in Wewelsburg, ist am 15. April 1942 um 14 Uhr 35 Minuten in Wewelsburg verstorben.
Der Verstorbene war geboren am 6. Dezember 1918 in Klein Girratischken (Standesamt Kreuzingen Kreis Elchniederung Nr. 93).
Vater: Arbeiter Rudolf Morgenstern, wohnhaft in Gumbinnen.
Mutter: Amalie Morgenstern, geborene Dombrowski, wohnhaft beim Ehemann.
Der Verstorbene war verheiratet.
Eingetragen auf mündliche Anzeige des SS-Sturmmann Gustav H.[7], wohnhaft in Wewelsburg. Der Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt. Er erklärt, er sei von dem Sterbefall aus eigener Wissenschaft unterrichtet.
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
(Gustav H.)
Der Standesbeamte
(Unterschrift)
Todesursache: Kreislaufschwäche“
Auf der Rückseite der Sterbeurkunde ist eine „290“ geschrieben.[8]

Geboren 6.12.1918, „eingeliefert“ am 22.6.1938, „überstellt“ am 10.4.1942, mit 23 Jahren im KZ Niederhagen gestorben am 15.4.1942 an „Kreislaufschwäche“.

[6] https://collections.arolsen-archives.org/archive/3672007/?p=1&s=Paul%20Morgenstern&doc_id=3672009
[7] Name von mir gekürzt, aber #everynamecounts!
[8] https://collections.arolsen-archives.org/archive/3672007/?p=1&s=Paul%20Morgenstern&doc_id=3672010


Nr. 145

Wewelsburg, den 15. April 1942

Der Arbeiter Paul Morgenstern

evangelisch

wohnhaft in Wewelsburg

ist am 15. April 1942 um 14 Uhr 35 Minuten in Wewelsburg verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 6. Dezember 1918 in Klein Gerratischken

(Standesamt Kreuzingen Kreis Elchniederung Nr. 93)

Vater: Arbeiter Rudolf Morgenstern wohnhaft in Gumbinnen.

Mutter: Amalie Morgenstern geborene Dombrowski wohnhaft beim Ehemann.

Der Verstorbene war nicht verheiratet.

Eingetragen auf mündliche Anzeige des SS Sturmmann Gustav H[redacted] wohnhaft in Wewelsburg.

Der Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt. Er erklärt, er sei von dem Sterbefall aus eigener Wissenschaft unterrichtet.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav H[redacted]

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird hiermit beglaubigt

Wewelsburg, den … 19..

Der Standesbeamte

Der Standesbeamte

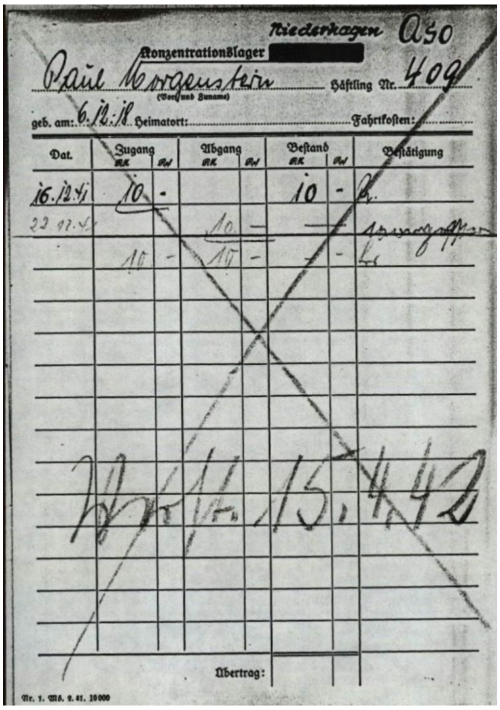
Ebber

Todesursache: Kreislaufschwäche

Eheschließung des Verstorbenen am …

(Standesamt … Nr. …)

„Kreislaufschwäche“[9]


Niederhagen 830

Konzentrationslager [redacted]

Paul Morgenstern Häftling Nr. 409

(Vor- und Zuname)

geb. am: 6.12.18 Heimatort: Fahrtkosten:

Dat.	Zugang RM	Zugang Pf	Abgang RM	Abgang Pf	Bestand RM	Bestand Pf	Bestätigung
16.12.41	10	-			10	-	[illegible]
22.01.4[illegible]			10	-	-	-	[illegible]
	10	-	10	-	-	-	[illegible]

Übertrag:

Verst. 14. 15.4.42

„Zugang; Abgang; Bestand“
Ein Mensch wird durchgestrichen.[10]

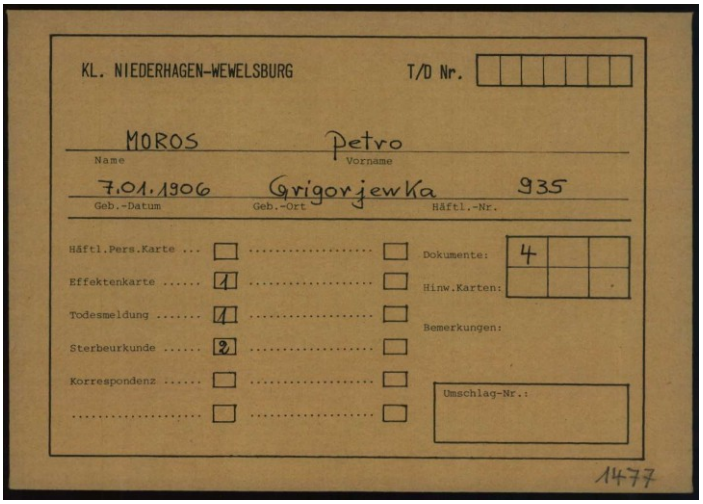
Paul Morgenstern, 6.12.1918 - 15.4.1942
23 Jahre.

[9] https://collections.arolsen-archives.org/archive/3672007/?p=1&s=Paul%20Morgenstern&doc_id=3672010
[10] https://collections.arolsen-archives.org/archive/3672007/?p=1&s=Paul%20Morgenstern&doc_id=3672011

2. Petro Moros:
Zum Namen „Petro Moros“ wurden „317 Datensätze gefunden“,

und ich bereitete mich auf eine langwierige Suche vor, weil ich von der Liste (vorherige Datei) ja nur das Todesdatum wußte, die Suche im I.T.S. aber nur durch das Geburtsdatum vereinfacht werden kann. Es wäre schön, wenn man das ändern könnte!

Aber Gott war gnädig, und schon der Zweite war der Gesuchte: Zu Petro Moros, geboren am 7.1.1916 in Grigorjewka mit der „Häftl.-Nr.“ 935 im „KL. Niederhagen-Wewelsburg“ gab eine Karte des I.T.S. an, daß es eine „Effektenkarte“, eine „Todesmeldung“ und zwei Sterbeurkunden gebe.

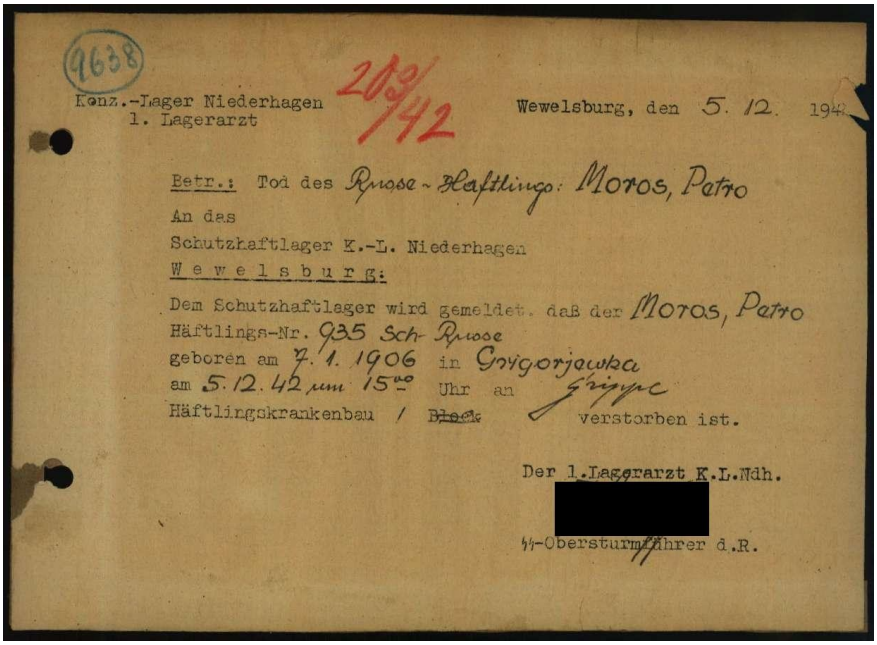


[11]

„Konz.-Lager Niederhagen
1. Lagerarzt
Wewelsburg, den 5.12.1942
Betr.: Tod des Russe-Häftlings: Moros, Petro
An das Schutzhaftlager K.-L. Niederhagen
Wewelsburg:

[11] https://collections.arolsen-archives.org/archive/3672027/?p=1&s=Petro%20Moros&doc_id=3672028

Dem Schutzhaftlager wird gemeldet, daß der Moros, Petro,
Häftlings-Nr. 935 Sch[12]-Russe,
geboren am 7.1.1916 in Grigorjewka
am 5.12.42 um 15^{oo} Uhr an Grippe
Häftlingskrankenbau verstorben ist.
Der 1. Lagerarzt K.L.Ndh.
(Unterschrift)
SS-Obersturmführer d.R.“


9638

Konz.-Lager Niederhagen
1. Lagerarzt

209/42

Wewelsburg, den 5. 12. 194

Betr.: Tod des Russe-Häftlings: Moros, Petro

An das
Schutzhaftlager K.-L. Niederhagen
W e w e l s b u r g:

Dem Schutzhaftlager wird gemeldet, daß der Moros, Petro
Häftlings-Nr. 935 Sch Russe
geboren am 7. 1. 1906 in Grigorjewka
am 5. 12. 42 um 15^{oo} Uhr an Grippe
Häftlingskrankenbau / ~~Block~~ verstorben ist.

Der 1.Lagerarzt K.L.Ndh.
[redacted]
SS-Obersturmführer d.R.

„Tod des Russe-Häftlings“ [13]

Handschriftlich hatte der SS-Obersturmführer und Arzt nur noch einige Wörter einfügen müssen. Vorgedruckt war

„Konz.-Lager Niederhagen
1. Lagerarzt
Wewelsburg, den
Betr.: Tod des
An das Schutzhaftlager K.-L. Niederhagen
Wewelsburg:
Dem Schutzhaftlager wird gemeldet, daß der
Häftlings-Nr.
geboren am in
am Uhr an
Häftlingskrankenbau / Block verstorben ist.
Der 1. Lagerarzt K.L.Ndh.
(Platz für die Unterschrift)
SS-Obersturmführer d.R.“

[12] ?
[13] https://collections.arolsen-archives.org/archive/3672027/?p=1&s=Petro%20Moros&doc_id=3672030

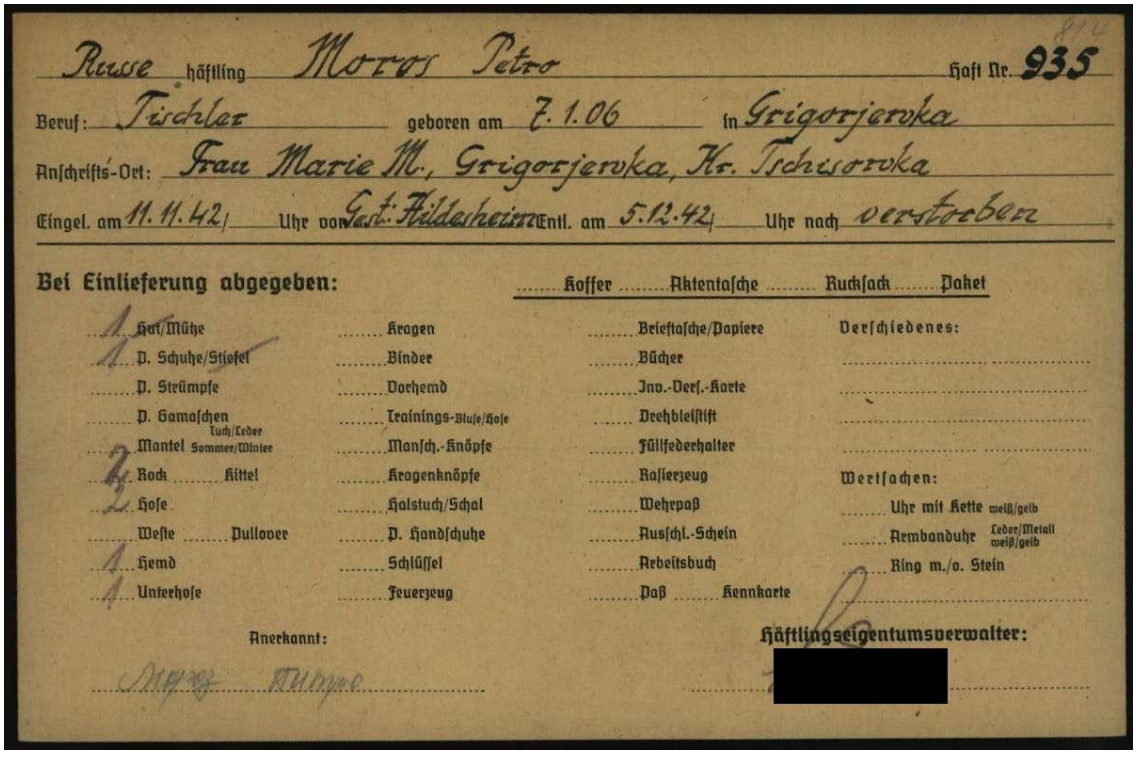
„*Russe* häftling *Moros Petro* *Haft Nr.* **935**
Beruf: *Tischler* geboren am *7.1.06* in *Grigorjewka*
Anschrifts-Ort: *Frau Marie M., Grigorewka, Kr. Tschisowka*
Eingel. am *11.11.42 /_* Uhr von *Gest. Hildesheim* Entl. am *5.12.42 /_* Uhr nach *verstorben*

Bei Einlieferung abgegeben: ....Koffer.....Aktentasche.....Rucksack.....Paket

1 Hut/ Mütze	... Kragen	... Brieftasche/ Papiere	Verschiedenes:
1 P. Schuhe/ Stiefel	... Binder	... Bücher	.....
... P. Strümpfe	... Vorhemd	... Inv.-Vers.-Karte	.....
... P. Gamaschen	... Trainings	... Drehbleistift	.....
Tuch/ Leder	-Bluse/ Hose		.....
... Mantel Sommer/ Winter	... Mansch.-Knöpfe	... Füllfederhalter	Wertsachen:
2. Rock .....Kittel	... Kragenknöpfe	... Rasierzeug	... Uhr mit Kette weiß/gelb
2. Hose	... Halstuch/ Schal	... Wehrpaß	... Armbanduhr Leder/ Metall weiß/ gelb
.....Weste .....Pullover	... D. Handschuhe	... Ausschl.-Schein	... Ring m./o. Stein
1 Hemd	... Schlüssel	... Arbeitsbuch	
1 Unterhose	... Feuerzeug	... Paß...Kennkarte	

Anerkannt:
(Unterschrift)

Häftlingseigentumsverwalter:
i.A. (Unterschrift)“


Russe häftling Moros Petro Haft Nr. 935
Beruf: Tischler geboren am 7.1.06 in Grigorjewka
Anschrifts-Ort: Frau Marie M., Grigorjewka, Kr. Tschisowka
Eingel. am 11.11.42 / Uhr von Gest. Hildesheim Entl. am 5.12.42 / Uhr nach verstorben
Bei Einlieferung abgegeben: Koffer Aktentasche Rucksack Paket
1 Hut/Mütze; P. Schuhe/Stiefel; P. Strümpfe; P. Gamaschen; Mantel Sommer/Winter; 2 Rock Kittel; 2 Hose; Weste Pullover; 1 Hemd; 1 Unterhose
Kragen; Binder; Vorhemd; Trainings-Bluse/Hose; Mansch.-Knöpfe; Kragenknöpfe; Halstuch/Schal; D. Handschuhe; Schlüssel; Feuerzeug
Brieftasche/Papiere; Bücher; Inv.-Vers.-Karte; Drehbleistift; Füllfederhalter; Rasierzeug; Wehrpaß; Ausschl.-Schein; Arbeitsbuch; Paß Kennkarte
Verschiedenes:
Wertsachen: Uhr mit Kette weiß/gelb; Armbanduhr Leder/Metall weiß/gelb; Ring m./o. Stein
Anerkannt:
Häftlingseigentumsverwalter:

„Entl. am *5.12.42 /_* Uhr nach *verstorben*“[14]

[14] https://collections.arolsen-archives.org/archive/3672027/?p=1&s=Petro%20Moros&doc_id=3672029

Rückseite:

Unterschrift:

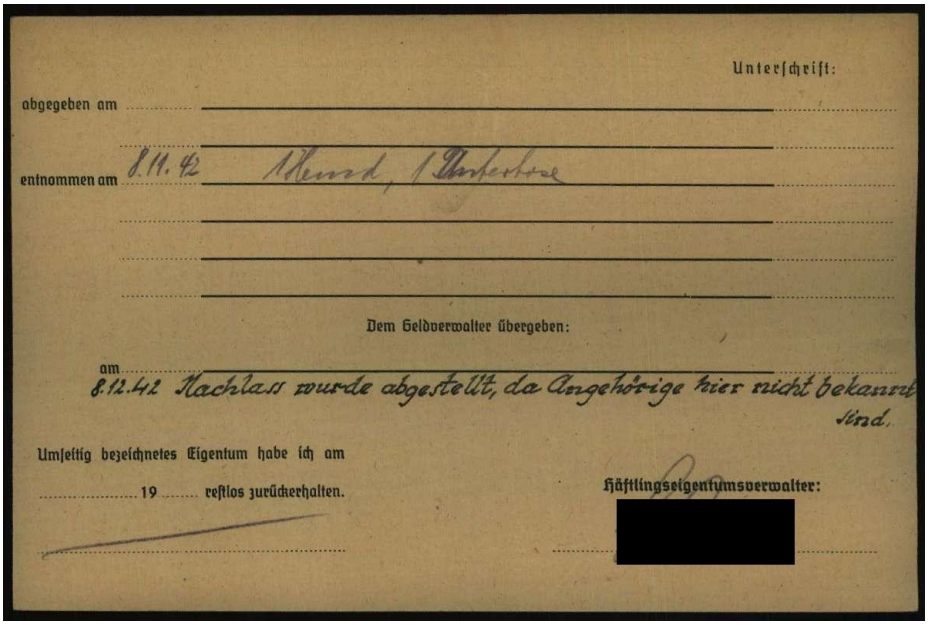
abgegeben am . ..... _____ .....
..... _____ .....
entnommen am *8.11.42* _____*1 Hemd, 1 Unterhose*_____ .....
..... _____ .....
..... _____ .....
..... _____ .....

Dem Geldverwalter übergeben:

am ..... _____ .....
8.12.42 Nachlass wurde abgestellt, da Angehörige hier nicht bekannt sind.

Umseitig bezeichnetes Eigentum habe ich am
..... 19 ..... restlos zurückerhalten.

Häftlingseigentumsverwalter:
(Unterschrift)“



„entnommen am 8.11.42: 1 Hemd, 1 Unterhose“[15]

„Kreis Büren / Westf.
Gemeinde: Wewelsburg Kategorie B

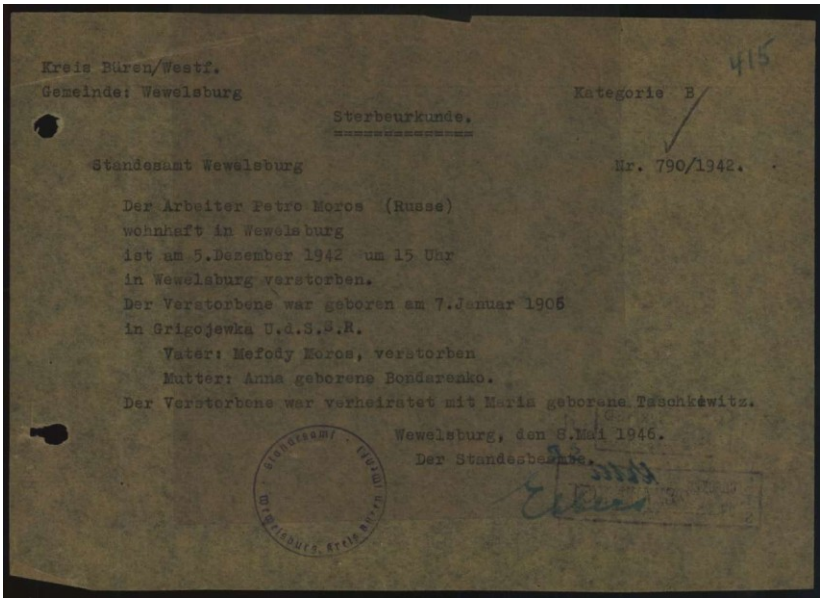
Sterbeurkunde.

Standesamt Wewelsburg Nr. 790/1942.

Der Arbeiter Petro Moros (Russe)
wohnhaft in Wewelsburg
ist am 5. Dezember 1942 um 15 Uhr
in Wewelsburg verstorben.
Der Verstorbene war geboren am 7. Januar 1906
in Grigojewka U.d.S.S.R.

[15] https://collections.arolsen-archives.org/archive/3672027/?p=1&s=Petro%20Moros&doc_id=3672029

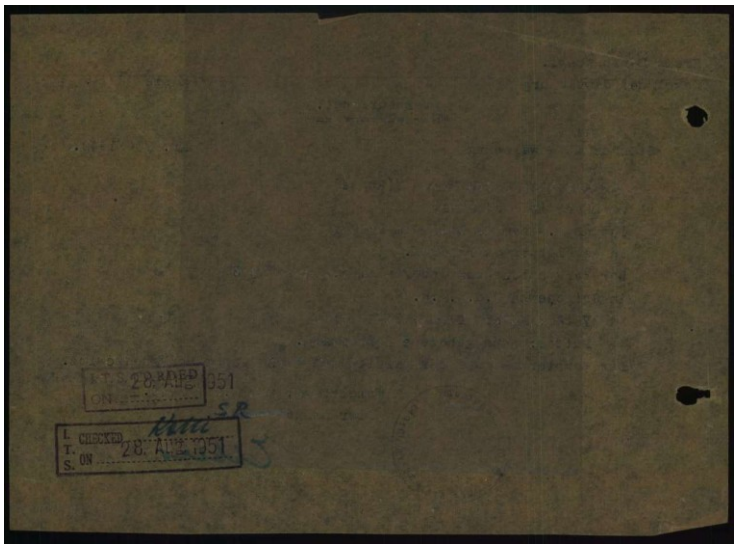
Vater: Mefody Moros, verstorben
Mutter: Anna, geborene Bondarenko
Der Verstorbene war verheiratet mit Maria geborene Taschkewitz.
Wewelsburg, den 8. Mai 1946.
Der Standesbeamte
(Unterschrift)
[Stempel: Standesamt Wewelsburg, Kreis Büren (Westf.)“


Kreis Büren/Westf.
Gemeinde: Wewelsburg
Kategorie B
415
Sterbeurkunde.
Standesamt Wewelsburg
Nr. 790/1942.
Der Arbeiter Petro Moros (Russe)
wohnhaft in Wewelsburg
ist am 5.Dezember 1942 um 15 Uhr
in Wewelsburg verstorben.
Der Verstorbene war geboren am 7.Januar 1905
in Grigojewka U.d.S.S.R.
Vater: Mefody Moros, verstorben
Mutter: Anna geborene Bondarenko.
Der Verstorbene war verheiratet mit Maria geborene Taschkewitz.
Wewelsburg, den 8.Mai 1946.
Der Standesbeamte.

„Der Arbeiter Petro Moros (Russe)
wohnhaft in Wewelsburg“[16]

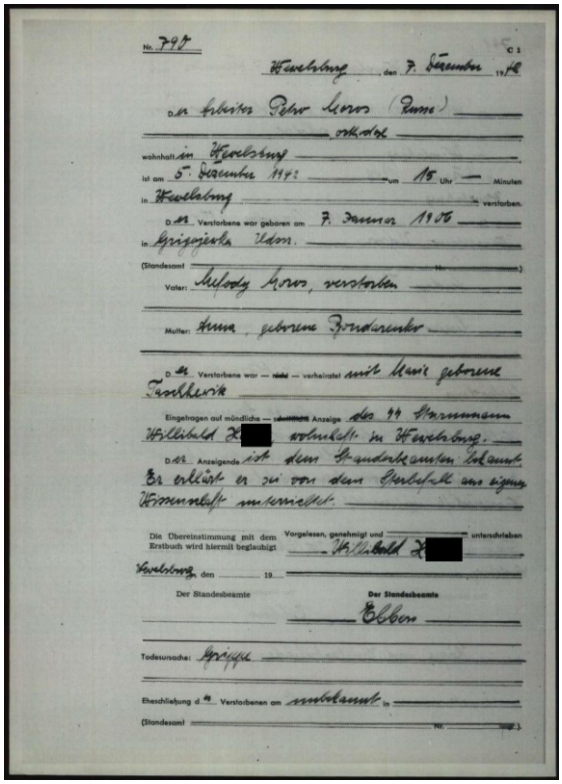
Rückseite:

„[Stempel:] I.T.S. CARDED ON 28. AUG. 1951
[Stempel:] I.T.S. CHECKED ON 28. AUG. 1951“


I.T.S. CARDED ON 28 AUG 1951
I.T.S. CHECKED ON 28 AUG 1951

[16] https://collections.arolsen-archives.org/archive/3672027/?p=1&s=Petro%20Moros&doc_id=3672032

„Nr. 790
Wewelsburg, den 7. Dezember 1942
Der Arbeiter Petro Moros (Russe), orthodox, wohnhaft in Wewelsburg, ist am 5. Dezember 1942 um 15 Uhr in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene war geboren am 7. Januar 1906 in Grigojewka Udssr.
Vater: Mefody Moros, verstorben
Mutter: Anna, geborene Bondarenko
Der Verstorbene war verheiratet mit Marie geborene Taschkewitz.
Eingetragen auf mündliche Anzeige des SS Sturmmann Willibald H.[17], wohnhaft in Wewelsburg. Der Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt. Er erklärt er sei von dem Sterbefall aus eigener Wissenschaft unterrichtet.
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
(Willibald H.)
Der Standesbeamte
(Unterschrift)
Todesursache: Grippe
Eheschließung des Verstorbenen am unbekannt in – (Standesamt – Nr. -)“



„Eingetragen auf mündliche Anzeige des SS Sturmann ...
Todesursache ...“[18]

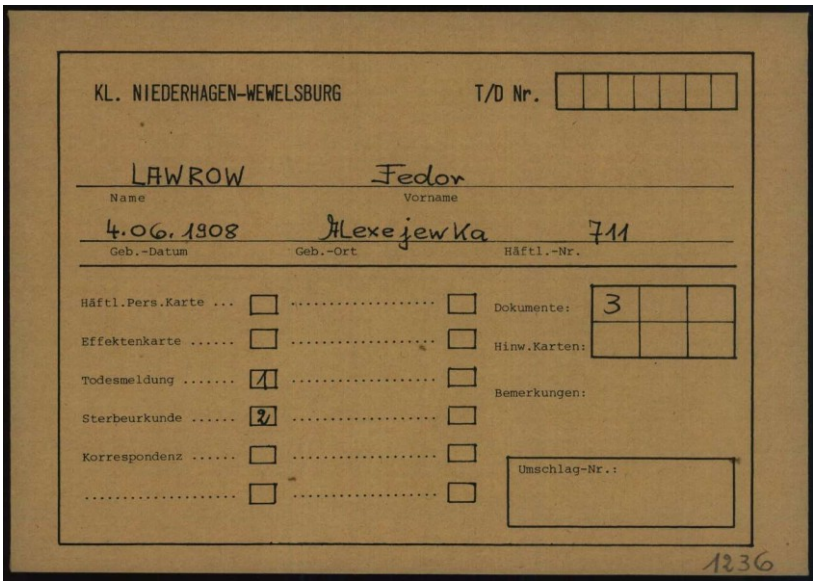
Petro Moros, 7.1.1906 - 5.12.1942.
36 Jahre.

[17] Name von mir gekürzt, aber #everynamecounts!
[18] https://collections.arolsen-archives.org/archive/3672027/?p=1&s=Petro%20Moros&doc_id=3672031

3. Feodor Lawrow:

Fast alles, was ich weiß, verdanke ich einzelnen Menschen, die sich die Mühe gemacht haben, mir etwas zu erklären – oder mich irgendwohin geschickt haben, wo ich Antworten auf Fragen finden konnte. Seit ein paar Jahren sind die meisten dieser Menschen schon lange tot. Auf Meschedes Waldfriedhof[19] war es Nina Woronina mit ihrer kleinen Tochter Valentina, die als Erste zu mir sprach, auf dem „Russischen Ehrenfriedhof des Anstaltsfriedhofs" der LWL-Klinik in Warstein-Suttrop[20] ihr Mann Michail[21], auf dem Friedhof an der Bilsteinstraße in Warstein Nikolai Karpenko[22] und in Siedlinghausen[23] Aleksej Tschainikow[24]. Und in Wewelsburg war es Feodor Lawrow.
Paul Morgenstern blieb einer von 1285 Toten des „Konzentrationslagers Niederhagen" und Petro Moros zunächst auch. Feodor Lawrow aber rief schnell nach Hunderten von Anderen.

Zu Fedor Lawerow, geboren am 4.6.1908 in Alexejewka mit der „Häftl.-Nr." 711 im „KL. Niederhagen-Wewelsburg", gab eine Karte des I.T.S. an, daß es eine „Todesmeldung" und zwei Sterbeurkunden gebe.



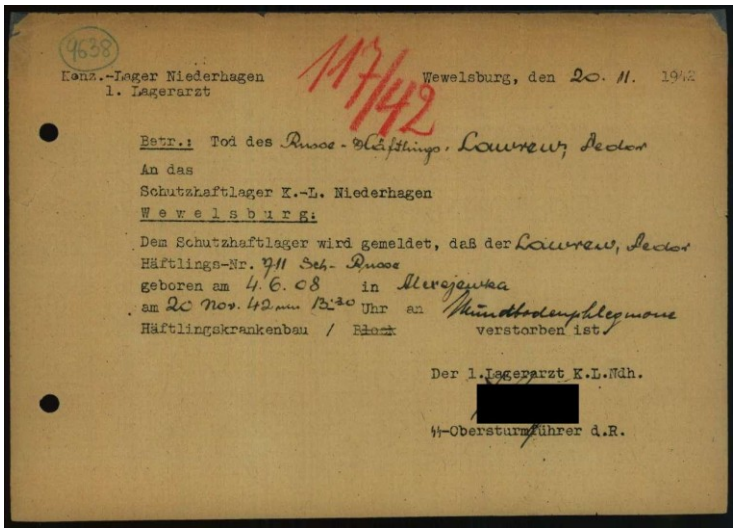
[25]

Handschriftlich hatte der SS-Obersturmführer und Arzt bei Petro Moros nur noch einige Wörter einfügen müssen. Jetzt brauche ich nur „kopieren" und „einfügen":

---

[19] „Der ‚Franzosenfriedhof' in Meschede", Norderstedt 2018, edition leutekirche sauerland (https://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Pbab2019/PC-NTK-Interview20190826ZwangsarbeiterFriedhof.pdf)
[20] „ ‚Hier ruhen russische Bürger, in faschistischer Gefangenschaft bestialisch gequält'. Die Toten auf dem ‚Russischen Ehrenfriedhof des Anstaltsfriedhofs' der LWL-Klinik in Warstein-Suttrop. Eine Spurensuche" auf https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/hier_ruhen_russische_buerger_in_faschistischer_gefangenschaft_bestialisch_gequaelt?nav_id=8760
[21] „Eine Familie stirbt" auf http://www.zug-der-erinnerung.eu/download/137.%20Eine%20Familie%20stirbt.pdf
[22] „Ein Grabstein für Nikolai Karpenko. ‚Fake News' aus Warstein" auf http://www.hpgrumpe.de/ns_verbrechen_an_zwangsarbeitern_suttrop,_warstein,_meschede/267._Ein_Grabstein_fuer_Nikolaj_Karpenko_-_Fake_News_aus_Warstein.pdf
[23] https://www.schiebener.net/wordpress/siedlinghausen/
[24] „ ‚Art der Krankheit: Auf der Flucht erschossen'. Bitte um gemeinsame Suche, auch in Siedlinghausen" auf https://www.schiebener.net/wordpress/wp-content/uploads/2018/08/Siedlinghausen.pdf
[25] https://collections.arolsen-archives.org/archive/3670846/?p=1&s=Fjodor%20Lawrow&doc_id=3670847

„Konz.-Lager Niederhagen
1. Lagerarzt
Wewelsburg, den 20.11.1942
Betr.: Tod des Russe-Häftlings Lawrow Fedor
An das Schutzhaftlager K.-L. Niederhagen
Wewelsburg:
Dem Schutzhaftlager wird gemeldet, daß der Lawrow, Fedor
Häftlings-Nr. 711 Sch[26]-Russe
geboren am 4.6.08 in Alexejewa
am 20 Nov.42um 13[30] Uhr an Mundbodenphlegmone[27]
Häftlingskrankenbau / ~~Block~~ verstorben ist.
Der 1. Lagerarzt K.L.Ndh.
(Platz für die Unterschrift)
SS-Obersturmführer d.R.“


Konz.-Lager Niederhagen
1. Lagerarzt
Wewelsburg, den 20. 11. 1942
117/42
Betr.: Tod des Russe-Häftlings Lawrow Fedor
An das
Schutzhaftlager K.-L. Niederhagen
W e w e l s b u r g:
Dem Schutzhaftlager wird gemeldet, daß der Lawrow, Fedor
Häftlings-Nr. 711 Sch. Russe
geboren am 4.6.08 in Alexejewka
am 20 Nov. 42 um 13:30 Uhr an Mundbodenphlegmone
Häftlingskrankenbau / Block verstorben ist.
Der 1.Lagerarzt K.L.Ndh.
[redacted]
SS-Obersturmführer d.R.

„an Mundbodenphlegmone verstorben“[28]

„Kreis Büren / Westf.
Gemeinde: Wewelsburg Kategorie B

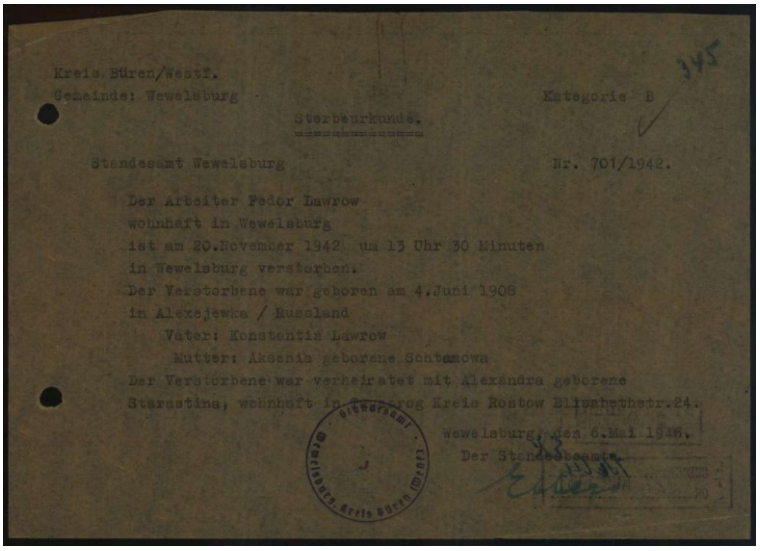
Sterbeurkunde.

Standesamt Wewelsburg Nr. 701/1942.

Der Arbeiter Fedor Lawrow
wohnhaft in Wewelsburg
ist am 20. November 1942 um 13 Uhr 30 Minuten
in Wewelsburg verstorben.
Der Verstorbene war geboren am 4. Juni 1908
in Alexejewka / Russland
Vater: Konstantin Lawrow
Mutter: Aksenin geborene Schtamowa
Der Verstorbene war verheiratet mit Alexandra geborene

[26] ?
[27] „Phlegmone: akute, flächenhafte, fortschreitende, eitr. Zellgewebsentzündung“ (Taschenlexikon der Medizin, hrsg. von Dagobert Tutsch, München-Wien-Baltimore1981)
[28] https://collections.arolsen-archives.org/archive/3670846/?p=1&s=Fjodor%20Lawrow&doc_id=3670848

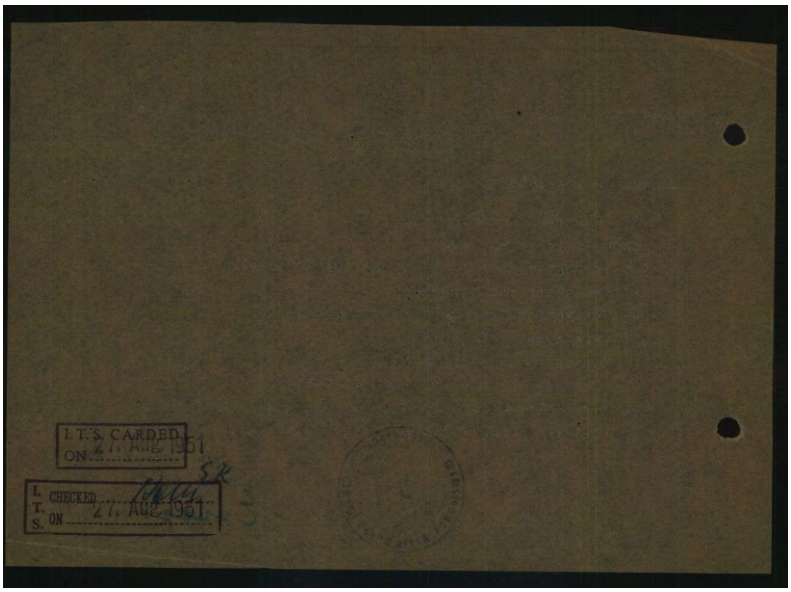
Starastina, wohnhaft in Taganrog Kreis Rostow Elisabethstr. 24.
Wewelsburg, den 6. Mai 1946.
Der Standesbeamte
(Unterschrift)
[Stempel: Standesamt Wewelsburg, Kreis Büren (Westf.)“


Kreis Büren/Westf.
Gemeinde: Wewelsburg
Kategorie B
Sterbeurkunde.
Standesamt Wewelsburg
Nr. 701/1942.
Der Arbeiter Fedor Lawrow
wohnhaft in Wewelsburg
ist am 20.November 1942 um 13 Uhr 30 Minuten
in Wewelsburg verstorben.
Der Verstorbene war geboren am 4.Juni 1908
in Alexejewka / Russland
Vater: Konstantin Lawrow
Mutter: Aksenia geborene Schtamowa
Der Verstorbene war verheiratet mit Alexandra geborene
Starastina, wohnhaft in Taganrog Kreis Rostow Elisabethstr.24.
Wewelsburg, den 6.Mai 1946.
Der Standesbeamte.

„verheiratet mit Alexandra geborene Starastina, wohnhaft in Taganrog, Elisabethstr. 24“[29]

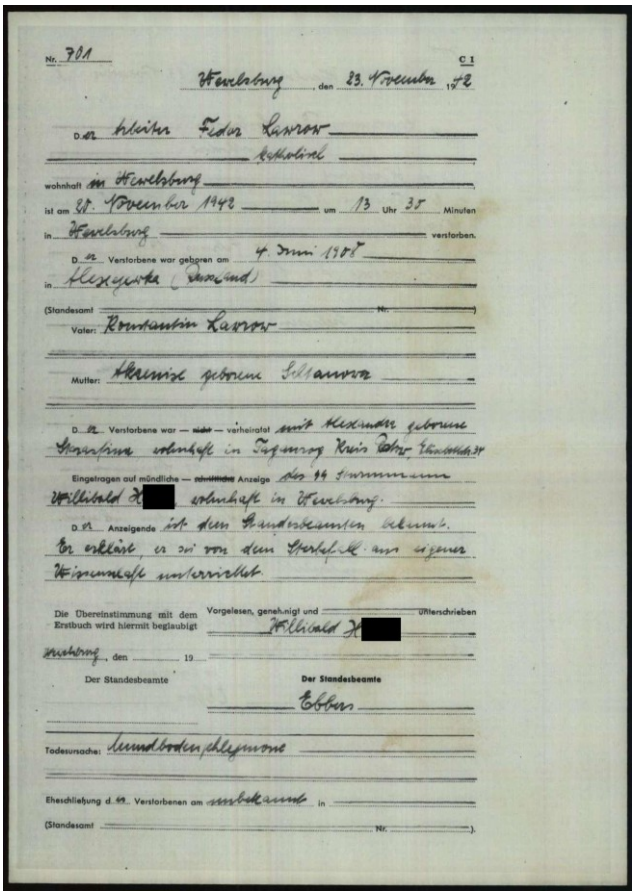
Rückseite:

„[Stempel:] I.T.S. CARDED ON 27. AUG. 1951
[Stempel:] I.T.S. CHECKED ON 27. AUG. 1951“


I.T.S. CARDED ON 27 AUG 1951
I.T.S. CHECKED ON 27. AUG. 1951

[29] https://collections.arolsen-archives.org/archive/3670846/?p=1&s=Fjodor%20Lawrow&doc_id=3670849

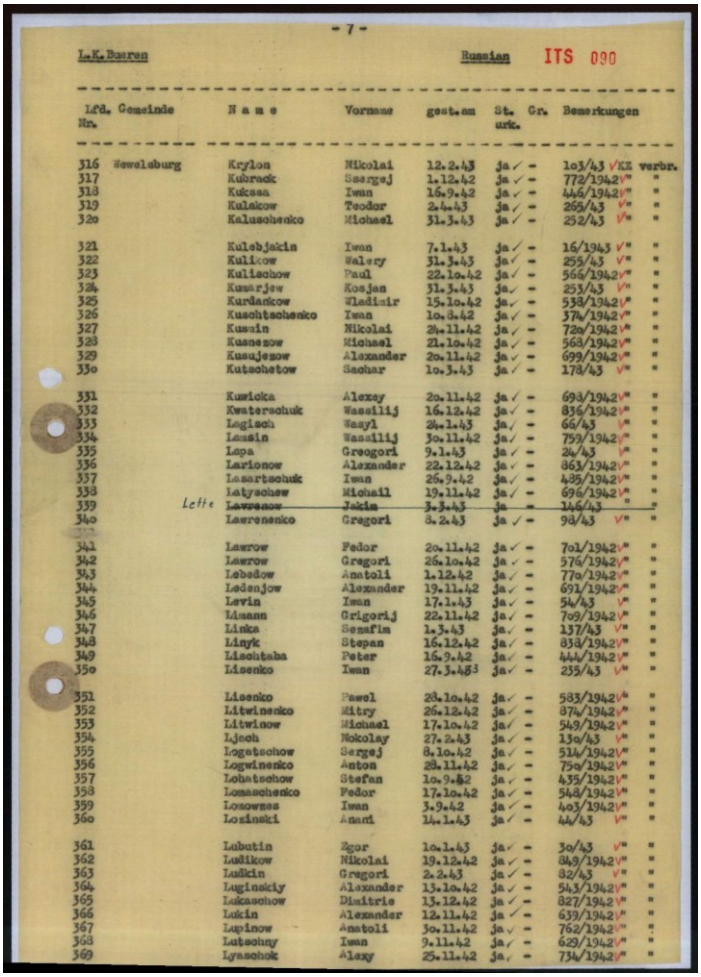
„Nr. 701
Wewelsburg, den 23.November 1942
Der Arbeiter Fedor Lawrow, katholisch, wohnhaft in Wewelsburg, ist am 20. November 1942 um 13 Uhr 30 Minuten in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene war geboren am 4. Juni 1908 in Alexejewka (Russland).
Vater: Konstantin Lawrow
Mutter: Aksenise geborene Schtanowa
Der Verstorbene war verheiratet mit Alexandra geborene Starastina, wohnhaft in Taganrog Kreis Rostow Elisabethstr. 34.
Eingetragen auf mündliche Anzeige des SS Sturmmann Willibald H.[30], wohnhaft in Wewelsburg. Der Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt. Er erklärt, er sei von dem Sterbefall aus eigener Wissenschaft unterrichtet.
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
(Willibald H.)
Der Standesbeamte
(Unterschrift)
Todesursache: Mundbodenphlegmone
Eheschließung des Verstorbenen am unbekannt in – (Standesamt - Nr -).“
Auf der Rückseite steht handschriftlich „251“.



„Elisabethstr. 34“[31]

[30] Name von mir gekürzt, aber #everynamecounts!
[31] https://collections.arolsen-archives.org/archive/3670846/?p=1&s=Fjodor%20Lawrow&doc_id=3670850

Und dann führte mich Fedor Lawrow, 4.1.1908 - 20.11.1942, zur 7. Seite der Liste „verstorbener“ „Russian“ im Landkreis Büren:



- 7 -

LK. Buren — Russian — ITS 090

Lfd. Nr.	Gemeinde	N a m e	Vorname	gest.am	St. urk.	Gr.	Bemerkungen
316	Wewelsburg	Krylow	Nikolai	12.2.43	ja	-	103/43 KZ verbr.
317		Kubrack	Sergej	1.12.42	ja	-	772/1942 "
318		Kuksa	Iwan	16.9.42	ja	-	446/1942 "
319		Kulakow	Teodor	2.4.43	ja	-	265/43 "
320		Kaluschenko	Michael	31.3.43	ja	-	252/43 "
321		Kulebjakin	Iwan	7.1.43	ja	-	16/1943 "
322		Kulikow	Walery	31.3.43	ja	-	255/43 "
323		Kulischow	Paul	22.10.42	ja	-	566/1942 "
324		Kusnejew	Kosjan	31.3.43	ja	-	253/43 "
325		Kurdankow	Wladimir	15.10.42	ja	-	538/1942 "
326		Kuschtschenko	Iwan	10.3.42	ja	-	374/1942 "
327		Kusnin	Nikolai	24.11.42	ja	-	720/1942 "
328		Kusnezow	Michael	21.10.42	ja	-	563/1942 "
329		Kusujezow	Alexander	20.11.42	ja	-	699/1942 "
330		Kutschetow	Sachar	10.3.43	ja	-	178/43 "
331		Kuwicka	Alexey	20.11.42	ja	-	694/1942 "
332		Kwaterschuk	Wassilij	16.12.42	ja	-	836/1942 "
333		Legisch	Wasyl	24.1.43	ja	-	66/43 "
334		Lessin	Wassilij	30.11.42	ja	-	799/1942 "
335		Lepa	Greogori	9.1.43	ja	-	24/43 "
336		Larionow	Alexander	22.12.42	ja	-	863/1942 "
337		Lasartschuk	Iwan	26.9.42	ja	-	438/1942 "
338		Latyschew	Michail	19.11.42	ja	-	696/1942 "
339	Lette	Lawrenow	Jakim	3.3.43	ja	-	146/43 "
340		Lawrenenko	Gregori	8.2.43	ja	-	98/43 "
341		Lawrow	Fedor	20.11.42	ja	-	701/1942 "
342		Lawrow	Gregori	26.10.42	ja	-	576/1942 "
343		Lebedow	Anatoli	1.12.42	ja	-	770/1942 "
344		Ledsojow	Alexander	19.11.42	ja	-	691/1942 "
345		Levin	Iwan	17.1.43	ja	-	54/43 "
346		Lisann	Grigorij	22.11.42	ja	-	709/1942 "
347		Linka	Semafin	1.3.43	ja	-	137/43 "
348		Linyk	Stepan	16.12.42	ja	-	838/1942 "
349		Liscitsba	Peter	16.9.42	ja	-	444/1942 "
350		Lisenko	Iwan	27.3.43	ja	-	235/43 "
351		Lisenko	Pawel	28.10.42	ja	-	583/1942 "
352		Litwinenko	Mitry	26.12.42	ja	-	874/1942 "
353		Litwinow	Michael	17.10.42	ja	-	549/1942 "
354		Ljesh	Nokolay	27.2.43	ja	-	130/43 "
355		Logatschow	Sergej	8.10.42	ja	-	514/1942 "
356		Logwinenko	Anton	28.11.42	ja	-	750/1942 "
357		Lohatschow	Stefan	10.9.42	ja	-	435/1942 "
358		Lomaschenko	Fedor	17.10.42	ja	-	548/1942 "
359		Lonowzes	Iwan	3.9.42	ja	-	403/1942 "
360		Losinski	Anani	14.1.43	ja	-	44/43 "
361		Lubutin	Igor	10.1.43	ja	-	30/43 "
362		Ludikow	Nikolai	19.12.42	ja	-	849/1942 "
363		Ludkin	Gregori	2.2.43	ja	-	82/43 "
364		Luginskiy	Alexander	13.10.42	ja	-	543/1942 "
365		Lukaschow	Dimitrie	13.12.42	ja	-	827/1942 "
366		Lukin	Alexander	12.11.42	ja	-	639/1942 "
367		Lupinow	Anatoli	30.11.42	ja	-	762/1942 "
368		Lutschny	Iwan	9.11.42	ja	-	629/1942 "
369		Lyaschok	Alexy	25.11.42	ja	-	734/1942 "

„Laufende Nummer“ 341[32]

Die Liste habe ich inzwischen ganz abgetippt[33], auf daß die gemeinsame Suche nach den getöteten „Russians“ im „Konzentrationslager Niederhagen“ nun einfacher wird, weil jetzt auch die Geburtstage und Sterbeurkunden griffbereit sind.

Das sind die vier Schritte meines Traumes von „Jugend forscht im I.T.S.“[34]: Aus der ungeheuren Zahl und völlig unvorstellbaren Zahl wie 27 Millionen toter Bürger der Sowjetunion – oder 6 Millionen Juden (davon die meisten aus Polen und der Sowjetunion) oder 3,5 Millionen in deutscher Gefangenschaft auf deutschem Boden gestorbener Bürger der UdSSR - sucht man einen Namen. Dieser eine Name führt zu einer Liste mit Hunderten

[32] https://collections.arolsen-archives.org/archive/70589358/?p=1&s=Fjodor%20Lawrow&doc_id=70589358
[33] Datei 283: „Wewelsburg und sein ‚Konzentrationslager Niederhagen’. Für Feodor Lawrow. Teil 1“ auf http://www.hpgrumpe.de/ns_verbrechen_an_zwangsarbeitern_suttrop,_warstein,_meschede/283._Wewelsburg_-_Fuer_Feodor_Lawrow_-_Teil_1.pdf
[34] „Zur ‚Thüringer Erklärung’ am 75. Jahrestag der Befreiung des KZ Buchenwald. Jugend forscht im ITS” auf https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/zur_thueringer_erklaerung_am_75._jahrestag_der_befreiung_des_kz_buchenwald_jugend_forscht_im_its?nav_id=9132

weiterer Namen, die aber „vorstellbar“ wird, indem man sie abschreibt. Nun schnappen sich möglichst viele je einen Namen und jeder sucht zunächst einen Tag lang im I.T.S. nach diesem einen Namen.
So füllt sich die gefundene Liste mit Fleisch und Blut, wird lebendig, fängt an zu sprechen. Und jedes, wirklich jedes Dokument des I.T.S., das man bei der Suche findet, spricht.

So ist für mich die „Effektenkarte“ von Paul Morgenstern, der als „Aso.-häftling, ..., Anschrifts-Ort ... Bismarckstr. Baracke“ bei seiner „Einlieferung“

1 Mütze
1 Paar Stiefel
2 Paar Strümpfe
1 Rock
1 Hose
1 Hemd
1 Arbeitsbuch
1 Invalidenversicherungskarte und
1 Sammelbuch

abgeben und das durch drei Kreuze „anerkennen“ mußte[35], ebenso eindrucksvoll wie das „Entl. am 5.12.42 /_ Uhr nach verstorben__“ oder „entnommen am 8.11.42: 1 Hemd, 1 Unterhose“ bei Petro Moros, der keinen Monat später an „Grippe“ starb[36]. Es ist die Sprache, die mehr schockieren kann als Zahlen. Es ist die praktizierte Norm-alität des Nationalsozialismus, der wohl nur in meinem Land mit dieser ungeheuerlichen alltäglichen bürokratischen Penibilität funktionieren konnte.

Fritz Bauer in „Die Wurzeln faschistischen und nationalsozisalischen Handelns[37]:„Die Deutschen wurden auf ihre sachliche Arbeit ausgerichtet. Dem Anspruch des Staates auf Machtentfaltung nach außen und innen entsprach die Forderung nach fragloser, mechanischer Disziplin des Untertanen. Hier galt die Ideologie ‚Gesetz ist Gesetz’ und ‚Befehl ist Befehl’, sie sicherte Präzision. Weltanschaulicher, moralischer und humanitärer Ballast machten nach der herrschenden Auffassung einen Staat schwach und anfällig. Theorie und Praxis einer doppelten Moral überwucherte – wo sie sich erst einmal breit gemacht hatte – zwangsläufig die zum privaten Gebrauch degradierte Ethik des einzelnen und machte die Bürger zu gefügigen Staatsbürgern, die, indem sie kritiklos den Machtapparat stützten, zu ihrer eigenen Entmachtung beitrugen. Das Gebot der Sachlichkeit schuf ausgezeichnete Beamte, ausgezeichnete Offiziere und ausgezeichnete Handwerker und Arbeiter. Sie funktionierten besser, reibungsloser und widerstandsloser als die Beamten, Offiziere, Handwerker und Arbeiter anderer Länder. Die Präzision, die roboterartige Tüchtigkeit geschah aber auf Kosten des Menschlichen. Das Moralische wurde hintangestellt. Man tat seine Pflicht. Nun ist zwar Pflichterfüllung etwas Schönes und Großes, aber es gibt nicht nur eine Verpflichtung gegenüber der Sachaufgabe, die gestellt ist, sondern auch gegenüber den Menschen.

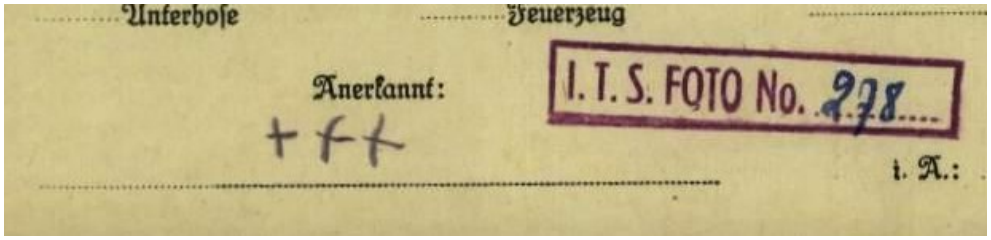
Es gab einen Dichter in Deutschland, der schon vor über einem Jahrhundert bitter darüber geklagt hat. Hölderlin litt und zerbrach. In seinem Hyperion lesen wir:

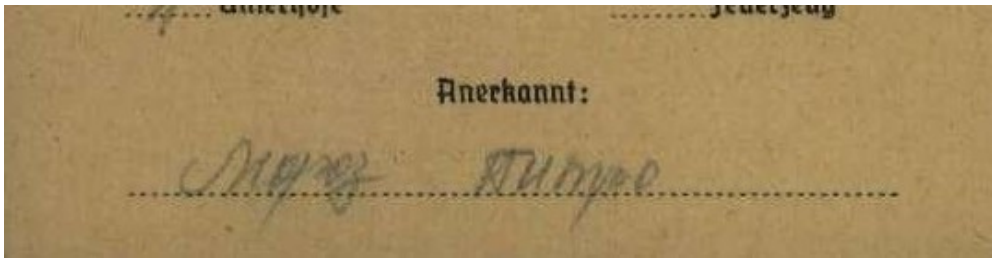
‚Handwerker siehst du, aber keine Menschen,
Denker, aber keine Menschen,
Priester, aber keine Menschen,
Herren und Knechte, aber keine Menschen.’“

[35] https://collections.arolsen-archives.org/archive/3672007/?p=1&s=Paul%20Morgenstern&doc_id=3672009
[36] https://collections.arolsen-archives.org/archive/3672027/?p=1&s=Petro%20Moros&doc_id=3672029
[37] Frankfurt am Main 1965; Abschrift aus der Veröffentlichung auf http://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Vera-ab2019/NTK-AbschriftFB-Wurzelnfasch-u-natsozHdlns.pdf

„Umseitig bezeichnetes Eigentum habe ich am ..... 19 ..... restlos zurückerhalten.
Anerkannt:
Häftlingseigentumsverwalter
i.A.“
Und dann immer die gleiche Unterschrift ...

Bei „Anerkannt“ hingegen wechseln die Unterschriften – zwei davon:



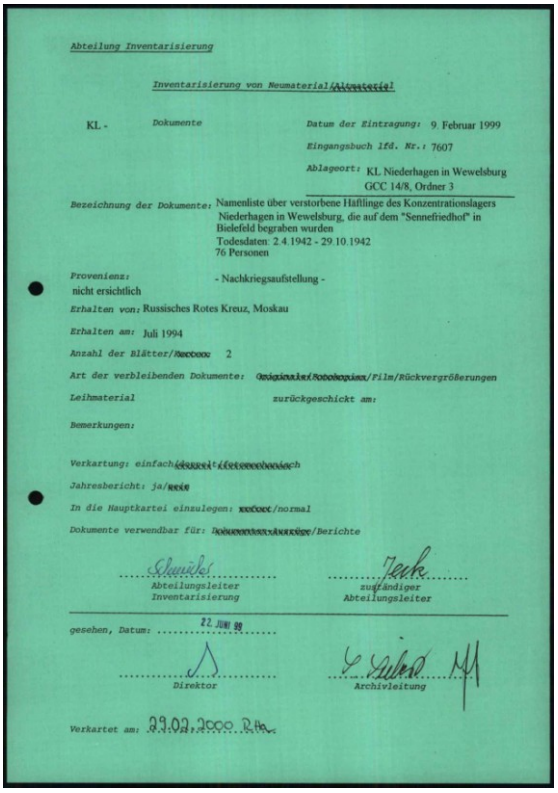


Aber nicht nur die Normalität wird deutlich, sondern einzelne Menschen fragen einzelne Menschen und fordern ihr Recht ein. So ist es jetzt wieder Fedor Lawrow, der mich fragt, wo er begraben liegt. Von den 27 Millionen getöteter Bürger der Sowjetunion (Erster Schritt) fragt mich Fedor Lawrow (Zweiter Schritt: *ein* Mensch), den ich auf der Liste der Toten im Landkreis Büren mit der Bemerkung „KZ verbr.“ gefunden habe (Dritter Schritt: „Laufende Nummern“ 24 bis 758 mit Ausnahme der „Lfd. Nr.“ 25), wo er begraben liegt.

Heute ist Allerheiligen und diesmal will ich eine Kerze für ihn anzünden – aber wo? Bisher habe ich nur diese Liste gefunden:

„Abteilung Inventarisierung
Inventarisierung von Neumaterial
KL-Dokumente
Datum der Eintragung: 9. Februar 1999
Eingangsbuch lfd. Nr.: 7607
Ablageort: KL Niederhagen in Wewelsburg
GCC 14/8, Ordner 3
Bezeichnung der Dokumente:
Namensliste über verstorbene Häftlinge des Konzentrationslagers Niederhagen in Wewelsburg, die auf dem ‚Sennefriedhof‘ in Bielefeld begraben wurden
Todesdaten: 2.4.1942 – 29.10.1942
76 Personen
- Nachkriegsaufstellung -
Provenienz: nicht ersichtlich
Erhalten von: Russisches Rotes Kreuz Moskau
Erhalten am: Juli 1994

Anzahl der Blätter: 2
Art der verbleibenden Dokumente: Film/ Rückvergrößerungen
Leihmaterial
zurückgeschickt am:
Bemerkungen:
Verkartung: einfach
Jahresbericht: ja
In die Hauptkartei einzulegen: normal
Dokumente verwendbar für: Berichte
Abteilungsleiter Inventarisierung (Unterschrift)
zuständiger Abteilungsleiter (Unterschrift)
gesehen, Datum 22. Juni 99
Direktor (Handzeichen)
Archivleitung (Unterschrift)
Verkartet am: 29.02.2000 R Ha“



Abteilung Inventarisierung

Inventarisierung von Neumaterial/~~Altmaterial~~

KL - Dokumente

Datum der Eintragung: 9. Februar 1999
Eingangsbuch lfd. Nr.: 7607
Ablageort: KL Niederhagen in Wewelsburg GCC 14/8, Ordner 3

Bezeichnung der Dokumente: Namenliste über verstorbene Häftlinge des Konzentrationslagers Niederhagen in Wewelsburg, die auf dem "Sennefriedhof" in Bielefeld begraben wurden
Todesdaten: 2.4.1942 - 29.10.1942
76 Personen

Provenienz: - Nachkriegsaufstellung -
nicht ersichtlich

Erhalten von: Russisches Rotes Kreuz, Moskau

Erhalten am: Juli 1994

Anzahl der Blätter/~~Kartons~~ 2

Art der verbleibenden Dokumente: ~~Originale/Fotokopien~~/Film/Rückvergrößerungen

Leihmaterial zurückgeschickt am:

Bemerkungen:

Verkartung: einfach/~~doppelt/fotomechanisch~~

Jahresbericht: ja/~~nein~~

In die Hauptkartei einzulegen: ~~sofort~~/normal

Dokumente verwendbar für: ~~Dokumentenanzeige~~/Berichte

Abteilungsleiter Inventarisierung — zuständiger Abteilungsleiter

gesehen, Datum: 22. JUNI 99

Direktor — Archivleitung

Verkartet am: 29.02.2000 R Ha

[38]

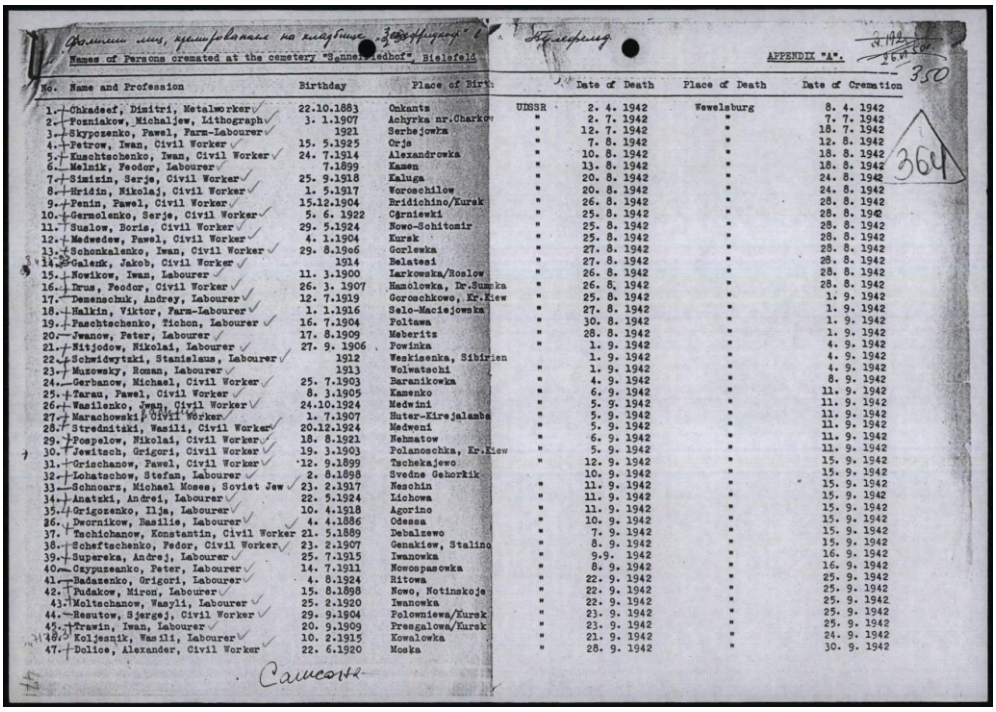
Anmerkungen zur folgenden Abschrift:

Da bei allen unter „Place of Death“ Wewelsburg steht, lasse ich diese Spalte aus Platzgründen weg.

Für die Nachnamen, die Vornamen und „Profession“ habe ich jeweils eine eigene Spalte angelegt.

Datumsangaben gebe ich in der Form TT/MM/JJJJ, fehlende Angaben durch „00“ wieder („1924“ = „00.00.1924“). Die Gänsefüßchen habe ich ausgeschrieben.

[38] https://collections.arolsen-archives.org/archive/1-1-31-1_7607000/?p=1&s=Niederhagen&doc_id=3664305



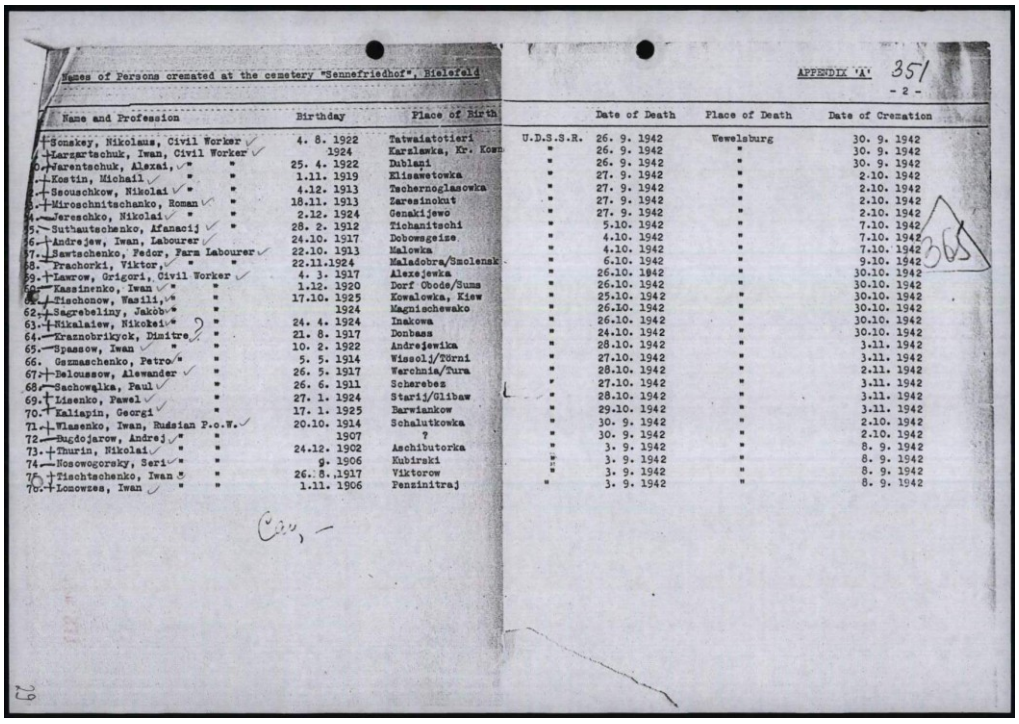
Names of Persons cremated at the cemetery "Sennefriedhof", Bielefeld

APPENDIX "A".

No.	Name and Profession	Birthday	Place of Birth		Date of Death	Place of Death	Date of Cremation
1.	Ohkadeef, Dimitri, Metalworker	22.10.1883	Onkants	UDSSR	2. 4. 1942	Wewelsburg	8. 4. 1942
2.	Fosnlakow, Michaljew, Lithograph	3. 1.1907	Achyrka nr.Charkow	"	2. 7. 1942	"	7. 7. 1942
3.	Skypczenko, Pawel, Farm-Labourer	1921	Serhejowka	"	12. 7. 1942	"	18. 7. 1942
4.	Petrow, Iwan, Civil Worker	15. 5.1925	Orjs	"	7. 8. 1942	"	12. 8. 1942
5.	Kuschtschenko, Iwan, Civil Worker	24. 7.1914	Alexandrowka	"	10. 8. 1942	"	18. 8. 1942
6.	Melnik, Feodor, Labourer	7.1899	Kamen	"	13. 8. 1942	"	18. 8. 1942
7.	Simizin, Serje, Civil Worker	25. 9.1918	Kaluga	"	20. 8. 1942	"	24. 8. 1942
8.	Hridin, Nikolaj, Civil Worker	1. 5.1917	Worochilow	"	20. 8. 1942	"	24. 8. 1942
9.	Penin, Pawel, Civil Worker	15.12.1904	Bridichino/Kursk	"	26. 8. 1942	"	28. 8. 1942
10.	Germolenko, Serje, Civil Worker	5. 6. 1922	Czrniewki	"	25. 8. 1942	"	28. 8. 1942
11.	Suslow, Boris, Civil Worker	29. 5.1924	Nowo-Schitomir	"	25. 8. 1942	"	28. 8. 1942
12.	Medwedew, Pawel, Civil Worker	4. 1.1904	Kursk	"	25. 8. 1942	"	28. 8. 1942
13.	Schonkalenko, Iwan, Civil Worker	29. 8.1906	Gorlewka	"	27. 8. 1942	"	28. 8. 1942
14.	Galenk, Jakob, Civil Worker	1914	Belatesi	"	27. 8. 1942	"	28. 8. 1942
15.	Nowikow, Iwan, Labourer	11. 3.1900	Larkowska/Roslow	"	26. 8. 1942	"	28. 8. 1942
16.	Druz, Feodor, Civil Worker	26. 3. 1907	Hamolowka, Dr.Sumska	"	26. 8. 1942	"	28. 8. 1942
17.	Denenschuk, Andrey, Labourer	12. 7.1919	Goroschkowo, Kr.Kiew	"	25. 8. 1942	"	1. 9. 1942
18.	Halkin, Viktor, Farm-Labourer	1. 1.1916	Selo-Maciejowska	"	27. 8. 1942	"	1. 9. 1942
19.	Paschtschenko, Tichon, Labourer	16. 7.1904	Poltawa	"	30. 8. 1942	"	1. 9. 1942
20.	Iwanow, Peter, Labourer	17. 8.1909	Meberitz	"	28. 8. 1942	"	1. 9. 1942
21.	Nitjodow, Nikolai, Labourer	27. 9. 1906	Powinka	"	1. 9. 1942	"	4. 9. 1942
22.	Schmidwtzki, Stanislaus, Labourer	1912	Weskiesenka, Sibirien	"	1. 9. 1942	"	4. 9. 1942
23.	Muszowsky, Roman, Labourer	1913	Wolwatschi	"	1. 9. 1942	"	4. 9. 1942
24.	Gerbanow, Michael, Civil Worker	25. 7.1903	Baranikowka	"	4. 9. 1942	"	8. 9. 1942
25.	Tarau, Pawel, Civil Worker	8. 3.1905	Kamenko	"	6. 9. 1942	"	11. 9. 1942
26.	Wasilenko, Iwan, Civil Worker	24.10.1924	Medwini	"	5. 9. 1942	"	11. 9. 1942
27.	Marachowski, Civil Worker	1. 7.1907	Huter-Kirejalamba	"	5. 9. 1942	"	11. 9. 1942
28.	Strednitski, Wasili, Civil Worker	20.12.1924	Medweni	"	5. 9. 1942	"	11. 9. 1942
29.	Pospelow, Nikolai, Civil Worker	18. 8.1921	Nehmatow	"	6. 9. 1942	"	11. 9. 1942
30.	Jewitsch, Grigori, Civil Worker	19. 3.1903	Polanoschka, Kr.Kiew	"	5. 9. 1942	"	11. 9. 1942
31.	Grischanow, Pawel, Civil Worker	12. 9.1899	Tschekajewo	"	12. 9. 1942	"	15. 9. 1942
32.	Lohatschow, Stefan, Labourer	2. 8.1898	Svedne Gehorkik	"	10. 9. 1942	"	15. 9. 1942
33.	Schnoarz, Michael Moses, Soviet Jew	23. 2.1917	Neschin	"	11. 9. 1942	"	15. 9. 1942
34.	Anatski, Andrei, Labourer	22. 5.1924	Lichowa	"	11. 9. 1942	"	15. 9. 1942
35.	Grigoszenko, Ilja, Labourer	10. 4.1918	Agorino	"	11. 9. 1942	"	15. 9. 1942
36.	Dwornikow, Basilie, Labourer	4. 4.1886	Odessa	"	10. 9. 1942	"	15. 9. 1942
37.	Tschichanow, Konstantin, Civil Worker	21. 5.1889	Debalzewo	"	7. 9. 1942	"	15. 9. 1942
38.	Scheftschenko, Fedor, Civil Worker	23. 2.1907	Genakiew, Stalino	"	8. 9. 1942	"	15. 9. 1942
39.	Supereka, Andrej, Labourer	25. 7.1915	Iwanowka	"	9.9. 1942	"	16. 9. 1942
40.	Czypuszenko, Peter, Labourer	14. 7.1911	Nowospasowka	"	8. 9. 1942	"	16. 9. 1942
41.	Badaszenko, Grigori, Labourer	4. 8.1924	Ritowa	"	22. 9. 1942	"	25. 9. 1942
42.	Pudakow, Miron, Labourer	15. 8.1898	Nowo, Notinskoje	"	22. 9. 1942	"	25. 9. 1942
43.	Moltschanow, Wasyli, Labourer	25. 2.1920	Iwanowka	"	22. 9. 1942	"	25. 9. 1942
44.	Resutow, Sjergej, Civil Worker	29. 9.1904	Polowniewa/Kursk	"	23. 9. 1942	"	25. 9. 1942
45.	Trawin, Iwan, Labourer	20. 9.1909	Presgalowa/Kursk	"	23. 9. 1942	"	25. 9. 1942
46.	Kolesnik, Wasili, Labourer	10. 2.1915	Kowalowka	"	21. 9. 1942	"	24. 9. 1942
47.	Dolice, Alexander, Civil Worker	22. 6.1920	Moska	"	28. 9. 1942	"	30. 9. 1942

39

„Names of Persons cremated at the cementary ‚Sennefriedhof', Bielefeld
APPENDIX ‚A'



Names of Persons cremated at the cemetery "Sennefriedhof", Bielefeld

APPENDIX 'A' - 2 -

	Name and Profession	Birthday	Place of Birth		Date of Death	Place of Death	Date of Cremation
1.	Sonskey, Nikolaus, Civil Worker	4. 8. 1922	Tatwiatotieri	U.D.S.S.R.	26. 9. 1942	Wewelsburg	30. 9. 1942
2.	Lazgartschuk, Iwan, Civil Worker	1924	Karalawka, Kr. Kows	"	26. 9. 1942	"	30. 9. 1942
3.	Warentschuk, Alexai, " "	25. 4. 1922	Dublapi	"	26. 9. 1942	"	30. 9. 1942
4.	Kostin, Michail " "	1.11. 1919	Klisawetowka	"	27. 9. 1942	"	2.10. 1942
5.	Scouschkow, Nikolai " "	4.12. 1913	Tschernoglasowka	"	27. 9. 1942	"	2.10. 1942
6.	Miroschnitschenko, Roman "	18.11. 1913	Zaresinokut	"	27. 9. 1942	"	2.10. 1942
7.	Jereschko, Nikolai " "	2.12. 1924	Genakijewo	"	27. 9. 1942	"	2.10. 1942
8.	Suthautschenko, Afanacij " "	28. 2. 1912	Tichanitschi	"	5.10. 1942	"	7.10. 1942
9.	Andrejew, Iwan, Labourer	24.10. 1917	Dobowgeize	"	4.10. 1942	"	7.10. 1942
10.	Sawtschenko, Fedor, Farm Labourer	22.10. 1913	Malowka	"	4.10. 1942	"	7.10. 1942
11.	Prachorki, Viktor, " "	22.11.1924	Maladobra/Smolensk	"	6.10. 1942	"	9.10. 1942
12.	Lawrow, Grigori, Civil Worker	4. 3. 1917	Alexejewka	"	26.10. 1942	"	30.10. 1942
13.	Kassinenko, Iwan " "	1.12. 1920	Dorf Obode/Sums	"	26.10. 1942	"	30.10. 1942
14.	Tischonow, Wasili, " "	17.10. 1925	Kowalowka, Kiew	"	25.10. 1942	"	30.10. 1942
15.	Sagrebeliny, Jakob " "	1924	Magnischewako	"	26.10. 1942	"	30.10. 1942
16.	Nikalajew, Nikolai " "	24. 4. 1924	Imakowa	"	26.10. 1942	"	30.10. 1942
17.	Kraznobrikyck, Dimitre " "	21. 8. 1917	Donbass	"	24.10. 1942	"	30.10. 1942
18.	Spassow, Iwan " "	10. 2. 1922	Andrejewika	"	28.10. 1942	"	3.11. 1942
19.	Gezmaschenko, Petro " "	5. 5. 1914	Wissolj/Törni	"	27.10. 1942	"	3.11. 1942
20.	Belousow, Alexander " "	26. 5. 1917	Warchnia/Tura	"	28.10. 1942	"	2.11. 1942
21.	Sachowalka, Paul " "	26. 6. 1911	Scherebez	"	27.10. 1942	"	3.11. 1942
22.	Lisenko, Pawel " "	27. 1. 1924	Starij/Glibaw	"	28.10. 1942	"	3.11. 1942
23.	Kaliapin, Georgi " "	17. 1. 1925	Barwiankow	"	29.10. 1942	"	3.11. 1942
24.	Wlasenko, Iwan, Russian P.o.W.	20.10. 1914	Schalutkowka	"	30. 9. 1942	"	2.10. 1942
25.	Bugdojarow, Andrej " "	1907	?	"	30. 9. 1942	"	2.10. 1942
26.	Thurin, Nikolai " "	24.12. 1902	Aschibutorka	"	3. 9. 1942	"	8. 9. 1942
27.	Nosowogorsky, Seri " "	9. 1906	Kubirski	"	3. 9. 1942	"	8. 9. 1942
28.	Tischtschenko, Iwan " "	26. 8.1917	Viktorow	"	3. 9. 1942	"	8. 9. 1942
29.	Lonowzes, Iwan " "	1.11. 1906	Penzinitraj	"	3. 9. 1942	"	8. 9. 1942

40

[39] https://collections.arolsen-archives.org/archive/1-1-31-1_7607000/?p=1&doc_id=3664306
[40] https://collections.arolsen-archives.org/archive/1-1-31-1_7607000/?p=1&doc_id=3664307

„Names of Persons cremated at the cementary ‚Sennefriedhof', Bielefeld APPENDIX ‚A'

No.	Name		Profession	Birthday	Place of Birth		Date of Death	Date of Cremation
1	Chkadeef	Dimitri	Metalworker	22.10.1883	Onkants	UDSSR	02.04.1942	08.04.1942
2	Pozniakow	Michaljew	Lithograph	03.01.1907	Achyrka nr. Charkow	UDSSR	02.07.1942	07.07.1942
3	Skypczenko	Pawel	Farm-Labourer	00.00.1921	Serhejowka	UDSSR	12.07.1942	18.07.1942
4	Petrow	Iwan	Civil Worker	15.05.1925	Orjs	UDSSR	07.08.1942	12.08.1942
5	Kuschtschenko	Iwan	Civil Worker	24.07.1914	Alexandrowka	UDSSR	10.08.1942	18.08.1942
6	Melnik	Feodor	Labourer	00.07.1899	Kamen	UDSSR	13.08.1942	18.08.1942
7	Simizin	Serje	Civil Worker	25.09.1918	Kaluga	UDSSR	20.08.1942	24.08.1942
8	Hridin	Serje	Civil Worker	01.05.1917	Woroschilow	UDSSR	20.08.1942	24.08.1942
9	Penin	Pawel	Civil Worker	15.12.1904	Bridichino/ Kursk	UDSSR	26.08.1942	28.08.1942
10	Germolenko	Serge	Civil Worker	05.06.1922	Cerniewki	UDSSR	25.08.1942	28.08.1942
11	Suslow	Boris	Civil Worker	29.05.1924	Nowo-Schitomir	UDSSR	25.08.1942	28.08.1942
12	Medwedew	Pawel	Civil Worker	04.01.1904	Kursk	UDSSR	25.08.1942	28.08.1942
13	Schonkalenko	Iwan	Civil Worker	29.08.1906	Gorlewka	UDSSR	27.08.1942	28.08.1942
14	Galenk	Jakob	Civil Worker	00.00.1914	Belatesi	UDSSR	27.08.1942	28.08.1942
15	Nowikow	Iwan	Labourer	11.03.1900	Larkowska/ Roslow	UDSSR	26.08.1942	28.08.1942

16	Drus	Feodor	Civil Worker	26.03.1907	Hamolowka, Dr. Sumska	UDSSR	26.08.1942	28.08.1942
17	Demenschuk	Andrey	Labourer	12.07.1919	Goroschkowo, Kr. Kiew	UDSSR	25.08.1942	01.09.1942
18	Halkin	Viktor	Farm-Labourer	01.01.1916	Selo-Maciejowska	UDSSR	27.08.1942	01.09.1942
19	Paschtschenko	Tichen	Labourer	16.07.1904	Poltawa	UDSSR	30.08.1942	01.09.1942
20	Jwanow	Peter	Labourer	17.08.1909	Meberitz	UDSSR	28.08.1942	01.09.1942
21	Mitjodow	Nikolai	Labourer	27.09.1906	Powinka	UDSSR	01.09.1942	04.09.1942
22	Schwidwytzki	Stanislaus	Labourer	00.00.1912	Weskisenka, Sibirien		01.09.1942	04.09.1942
23	Muzowski	Roman	Labourer	00.00.1913	Wolwatschi	UDSSR	01.09.1942	04.09.1942
24	Gerbanow	Michael	Civil Worker	25.07.1903	Baranikowa	UDSSR	04.09.1942	08.09.1942
25	Tarau	Pawel	Civil Worker	08.03.1905	Kamenko	UDSSR	06.09.1942	11.09.1942
26	Wasilenko	Iwan	Civil Worker	24.10.1924	Medwini	UDSSR	05.09.1942	11.09.1942
27	Marachowski		Civil Worker	01.07.1907	Huter-Kirejalamba	UDSSR	05.09.1942	11.09.1942
28	Strednitzki	Wasili	Civil Worker	20.12.1924	Medweni	UDSSR	05.09.1942	11.09.1942
29	Pospelow	Nikolai	Civil Worker	18.08.1921	Nehmatow	UDSSR	06.09.1942	11.09.1942
30	Jewitsch	Grigori	Civil Worker	19.03.1903	Polanoschka, Kr. Kiew	UDSSR	05.09.1942	11.09.1942
31	Grischanow	Pawel	Civil Worker	12.09.1899	Tschekajewo	UDSSR	12.09.1942	15.09.1942
32	Lohatschow	Stefan	Labourer	02.08.1898	Svedne Gehorkik		10.09.1942	15.09.1942

33	Schnoarz	Michael Moses	Soviet Jew	23.02.1917	Neschin	UDSSR	11.09.1942	15.09.1942
34	Anatzki	Andrei	Labourer	22.05.1914	Lichowa	UDSSR	11.09.1942	15.09.1942
35	Grigozenko	Ilja	Labourer	10.04.1918	Agorino	UDSSR	11.09.1942	15.09.1942
36	Dwornikow	Basile	Labourer	04.04.1886	Odessa	UDSSR	10.09.1942	15.09.1942
37	Tschichanow	Konstantin	Civil Worker	21.05.1889	Debalzewo	UDSSR	07.09.1942	15.09.1942
38	Scheftschenko	Fedor	Civil Worker	23.02.1907	Genakiew, Stalino	UDSSR	08.09.1942	15.09.1942
39	Supereka	Andrej	Labourer	25.07.1915	Iwanowka	UDSSR	09.09.1942	16.09.1942
40	Czypuzeanko	Peter	Labourer	14.07.1911	Nowospasowka	UDSSR	08.09.1942	16.09.1942
41	Badazenko	Grigori	Labourer	04.08.1924	Ritowa	UDSSR	22.09.1942	25.09.1942
42	Pudakow	Miron	Labourer	15.08.1898	Nowo, Notinskoje	UDSSR	22.09.1942	25.09.1942
43	Moltschanow	Wasyli	Labourer	25.02.1920	Iwanowka	UDSSR	22.09.1942	25.09.1942
44	Resutow	Sjergej	Civil Worker	29.09.1904	Polowniewa/ Kursk	UDSSR	23.09.1942	25.09.1942
45	Trawin	Iwan	Labourer	20.09.1909	Presgalowa/ Kursk	UDSSR	23.09.1942	25.09.1942
46	Koljesnik	Wasili	Labourer	10.02.1915	Kowalowka	UDSSR	21.09.1942	24.09.1942
47	Dolice	Alexander	Civil Worker	22.06.1920	Moska	UDSSR	28.09.1942	30.09.1942
48	Sonsley	Nikolaus	Civil Worker	04.08.1922	Tatwaiatotieri	U.D.S.S.R.	26.09.1942	30.09.1942
49	Larzartschuk	Iwan	Civil Worker	00.00.1924	Karzlawka, Kr. Kown	U.D.S.S.R.	26.09.1942	30.09.1942
50	Jarentschuk	Alexai	Civil Worker	25.04.1922	Dublani	U.D.S.S.R.	26.09.1942	30.09.1942

51	Kostin	Michail	Civil Worker	01.11.1919	Elisawetowka	U.D.S.S.R.	27.09.1942	02.10.1942
52	Ssouschkow	Nikolai	Civil Worker	04.12.1913	Tschernoglasowka	U.D.S.S.R.	27.09.1942	02.10.1942
53	Miroschnitschanko	Roman	Civil Worker	18.11.1913	Zaresinokut	U.D.S.S.R.	27.09.1942	02.10.1942
54	Jereschko	Nikolai	Civil Worker	02.12.1924	Genakijewo	U.D.S.S.R.	27.09.1942	02.10.1942
55	Suthautschenko	Afanacij	Civil Worker	28.02.1912	Tichanitschi	U.D.S.S.R.	05.10.1942	07.10.1942
56	Andrejew	Iwan	Labourer	24.10.1917	Dobowsgeize	U.D.S.S.R.	04.10.1942	07.10.1942
57	Sawtschenko	Fedor	Farm Labourer	22.10.1913	Malowka	U.D.S.S.R.	04.10.1942	07.10.1942
58	Prachorki	Viktor	Farm Labourer	22.11.1924	Maladobra/ Smolensk	U.D.S.S.R.	06.10.1942	09.10.1942
59	Lawrow	Grigori	Civil Worker	04.03.1917	Alexejewka	U.D.S.S.R.	26.10.1942	30.10.1942
60	Kassinenko	Iwan	Civil Worker	01.12.1920	Dorf Obode/ Suma	U.D.S.S.R.	26.10.1942	30.10.1942
61	Tischonow	Wasili	Civil Worker	17.10.1925	Kowalowka/ Kiew	U.D.S.S.R.	25.10.1942	30.10.1942
62	Sagrebeliny	Jakob	Civil Worker	00.00.1924	Magnischewako	U.D.S.S.R.	26.10.1942	30.10.1942
63	Nikalaiew	Nikolei	Civil Worker	24.04.1924	Inakowa	U.D.S.S.R.	26.10.1942	30.10.1942
64	Kraznobrikyck	Dimitre	Civil Worker	21.08.1917	Donbass	U.D.S.S.R.	24.10.1942	30.10.1942
65	Spassow	Iwan	Civil Worker	10.02.1922	Andrejewika	U.D.S.S.R.	28.10.1942	03.11.1942
66	Gszmaschenko	Petro	Civil Worker	05.05.1914	Wissolj/ Törni	U.D.S.S.R.	27.10.1942	03.11.1942
67	Beloussow	Alewander	Civil Worker	26.05.1917	Werchnia/ Tura	U.D.S.S.R.	28.10.1942	02.11.1942
68	Sachowalka	Paul	Civil Worker	26.06.1911	Scherebez	U.D.S.S.R.	27.10.1942	03.11.1942

69	Lisenko	Pawel	Civil Worker	27.01.1924	Starij/ Glibaw	U.D.S.S.R.	28.10.1942	03.11.1942
70	Kaliapin	Georgi	Civil Worker	17.01.1925	Barwiankow	U.D.S.S.R.	29.10.1942	03.11.1942
71	Wlasenko	Iwan	Russian P.o.W.	20.10.1914	Schalutkowka	U.D.S.S.R.	30.09.1942	02.10.1942
72	Bugdojarow	Andrej	Russian P.o.W.	00.00.1907	?	U.D.S.S.R.	30.09.1942	02.10.1942
73	Thurin	Nikolai	Russian P.o.W.	24.12.1902	Aschibutorka	U.D.S.S.R.	03.09.1942	08.09.1942
74	Nosowogorsky	Seri	Russian P.o.W.	00.09.1906	Kubirski	U.D.S.S.R.	03.09.1942	08.09.1942
75	Tischtschenko	Iwan	Russian P.o.W.	26.08.1917	Viktorow	U.D.S.S.R.	03.09.1942	08.09.1942
76	Lomowzes	Iwan	Russian P.o.W.	01.11.1906	Penzinitraj	U.D.S.S.R.	03.09.1942	08.09.1942

27 Millionen Tote der Sowjetunion (Vierter Schritt: zurück zur ungeheuren, unvorstellbaren Zahl, von der man einen winzigen Teil Ausschnitt erfaßt hat), einer davon war die „Laufende Nummer“ 33 dieser Liste, „Michael Moses Schnoarz“, geboren am 23.2.1917 in Neschin, „Soviet Jew“, gestorben am 11.9.1942 in Wewelsburg, verbrannt am 15.9.1942 in Bielefeld.

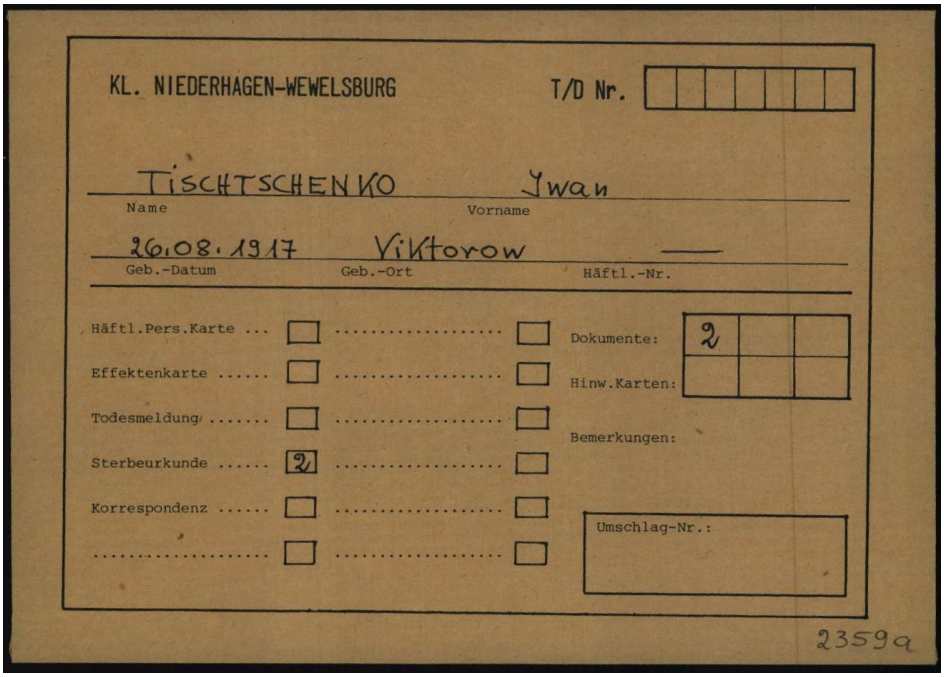
Nein. Feodor Lawrow steht nicht auf dieser Liste. Aber als „No.“ 59 Grigori Lawrow, Cicil Worker“, geboren 4.3.1917 in Alexejewka, UdSSR, gestorben 26.10.1942, verbrannt am 30.10.1942 in Bielefeld. Er ist die „Laufende Nummer“ 342 auf der Liste der toten „Russian“ im Landkreis Büren, die unter Wewelsburg mit der Bemerkung „KZ verbr.“ stehen – einer der „Laufenden Nummern“24 bis 758 – mit Ausnahme der gestrichenen „Laufenden Nummern“ 25 (= „Lfd. Nr.“ 813), 146 („Franzose“) und 339 („Lette“)[41].

Bisher hatte ich gedacht, „KZ verbr.“ hieße „ins KZ verbracht“. Heißt „verbr.“ „verbrannt“? Wurden alle 758 „Russian“ auf der Liste verbrannt?

Der vorletzte Name auf dieser Liste, der sich durch einen Tippfehler bemerkbar gemacht hat, ist die „Laufende Nummer“ 678 auf der anderen:

[41] 2.1.2.1 / 7058935**2** – 7058936**7**, ITS Digitale Archive, Bad Arolsen auf https://collections.arolsen-archives.org/archive/2-1-2-1-NW-017-3-RUS-ZM/?p=1&doc_id=7058935**2** - https://collections.arolsen-archives.org/archive/2-1-2-1-NW-017-3-RUS-ZM/?p=1&doc_id=7058936**7**; vollständige Abschrift in Datei 283 auf http://www.hpgrumpe.de/ns_verbrechen_an_zwangsarbeitern_suttrop,_warstein,_meschede/Artikel_von_Nadja_Thelen-Khoder.pdf

Iwan Tischtschenko, Russian Prisoner of War, geboren am 26.8.1917 in Viktorow, UdSSR, gestorben am 3.9.1942, verbrannt am 8.9.1942.


KL. NIEDERHAGEN-WEWELSBURG T/D Nr.

TISCHTSCHENKO Name — Iwan Vorname

26.08.1917 Geb.-Datum — Viktorow Geb.-Ort — — Häftl.-Nr.

Häftl.Pers.Karte ... — Dokumente: 2

Effektenkarte ... — Hinw.Karten:

Todesmeldung ... — Bemerkungen:

Sterbeurkunde ... 2

Korrespondenz ... — Umschlag-Nr.:

2359a

„Kl. Niederhagen-Wewelsburg ... 2359a“[42]

Von ihm existieren zwei Sterbeurkunden, eine vom 30.4.1946 und eine vom 3.9.1942:

„Kreis Büren
Gem. Wewelsburg — Kategorie B

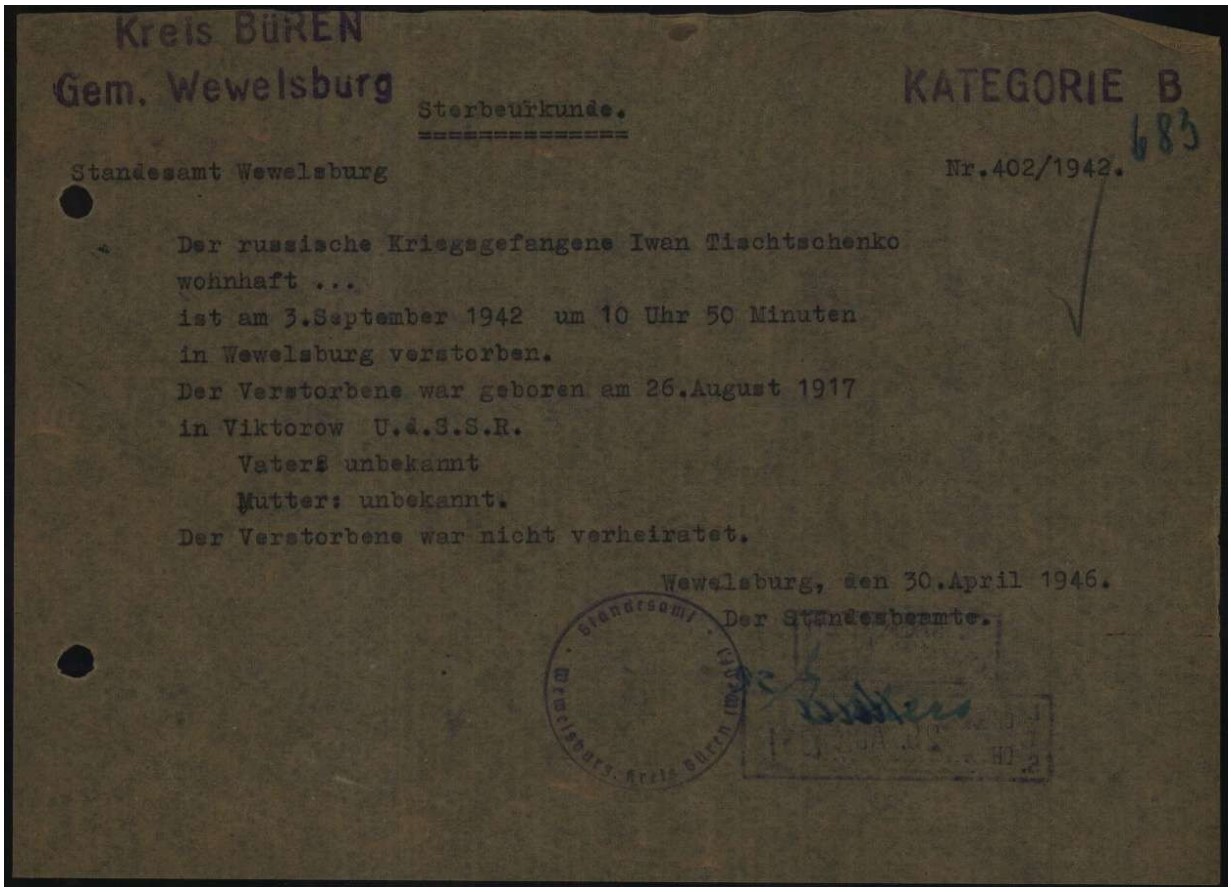
Sterbeurkunde.

Standesamt Wewelsburg — Nr. 402/1942.
Der russische Kriegsgefangene Iwan Tischtschenko
wohnhaft ...
ist am 3. September 1942 um 10 Uhr 50 Minuten
in Wewelsburg verstorben.
Der Verstorbene war geboren am 26. August 1917
in Viktorow U.d.S.S.R.
Vater: unbekannt
Mutter: unbekannt.
Der Verstorbene war nicht verheiratet.

Wewelsburg, den 30. April 1946.
Der Standesbeamte.
(Unterschrift)

[Stempel:] Standesamt Wewelsburg Kreis Büren (Westf.)“

[42] https://collections.arolsen-archives.org/archive/3676605/?p=1&s=Iwan%20Tischtschenko&doc_id=3676606



Kreis BÜREN
Gem. Wewelsburg
Sterbeurkunde.
KATEGORIE B
683
Standesamt Wewelsburg
Nr.402/1942.

Der russische Kriegsgefangene Iwan Tischtschenko
wohnhaft ...
ist am 3.September 1942 um 10 Uhr 50 Minuten
in Wewelsburg verstorben.
Der Verstorbene war geboren am 26.August 1917
in Viktorow U.d.S.S.R.
Vater: unbekannt
Mutter: unbekannt.
Der Verstorbene war nicht verheiratet.

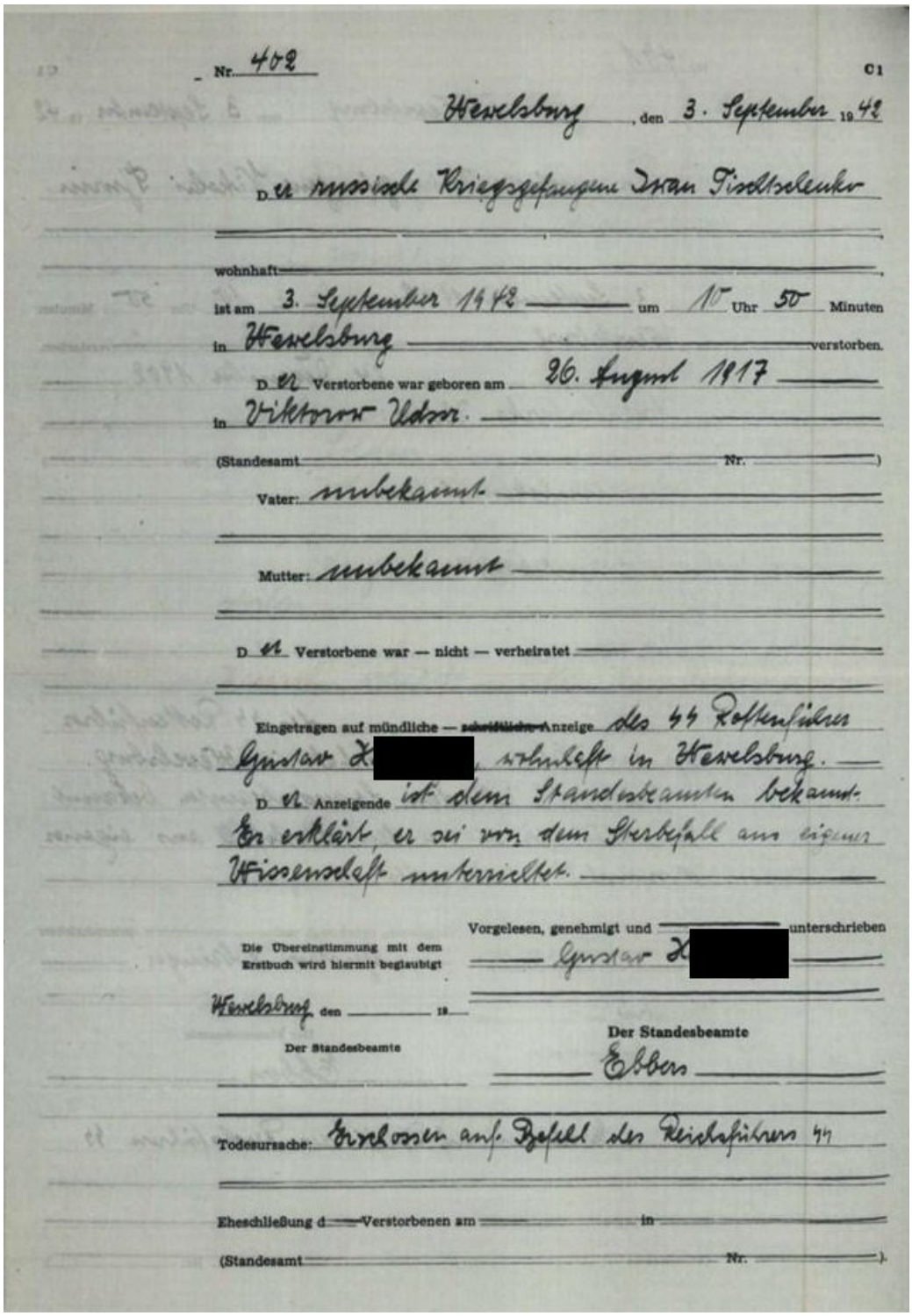
Wewelsburg, den 30.April 1946.
Der Standesbeamte.

Standesamt Wewelsburg (Kreis Büren)

„wohnhaft in ...“[43]

„Nr. 402
Wewelsburg, den 3. September 1942
Der russische Kriegsgefangene Iwan Tischtschenko wohnhaft - ist am 3. September 1942 um 10 Uhr 50 Minuten in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene war geboren am 26. August 1917 in Viktorow Udssr.
Vater: unbekannt
Mutter: unbekannt.
Der Verstorbene war nicht verheiratet.
Eingetragen auf mündliche Anzeige des SS Rottenführer Gustav H.[44], wohnhaft in Wewelsburg. Der Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt. Er erklärt, er sei von dem Sterbefall aus eigener Wissenschaft unterrichtet.
Vorgelesen, genehmiugt und unterschrieben
(Gustav H.)
Der Standesbeamte
(Unterschrift)
Todesursache: Erschossen auf Befehl des Reichsführers SS“

[43] https://collections.arolsen-archives.org/archive/3676605/?p=1&s=Iwan%20Tischtschenko&doc_id=3676608
[44] Name von mir gekürzt, aber #everynamecounts!



Nr. 402 C1

Wewelsburg, den 3. September 1942

Der russische Kriegsgefangene Iwan Tischtschenko

wohnhaft

ist am 3. September 1942 um 10 Uhr 50 Minuten

in Wewelsburg verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 26. August 1917

in Viktorow Ukr.

(Standesamt Nr.)

Vater: unbekannt

Mutter: unbekannt

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet

Eingetragen auf mündliche — ~~schriftliche~~ Anzeige des 44 Rottenführers Gustav K[redacted], wohnhaft in Wewelsburg.

Der Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt. Er erklärt, er sei von dem Sterbefall aus eigener Wissenschaft unterrichtet.

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird hiermit beglaubigt

Wewelsburg den 19

Der Standesbeamte

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav K[redacted]

Der Standesbeamte

Ebbers

Todesursache: Erschossen auf Befehl des Reichsführers SS

Eheschließung d. Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.)

„10 Uhr 50 Minuten ... Erschossen auf Befehl des Reichsführers SS“[45]

Iwan Tischtschenko.
25 Jahre.

[45] https://collections.arolsen-archives.org/archive/3676605/?p=1&s=Iwan%20Tischtschenko&doc_id=3676607

Der Letzte auf der 76 Namen umfassenden Liste mit „Names of Persons cremated at the cementary ‚Sennefriedhof', Bielefeld"[46] ist Iwan Lomowzes, Prisoner of War, geboren am 1.11.1906 in Penzinitraj, gestorben am 3.9.1942 Wewelsburg, verbrannt am 8.9.1942 in Bielefeld. Er ist die „Laufende Nummer" 359 auf der 7. Seite der Liste der toten „Russian" im „L.K. Büren"[47]. Heute ist laut o.a. Liste sein Geburtstag, und so soll er diese Datei beenden; daß weitere Teile folgen müssen, versteht sich von selbst.

KL. NIEDERHAGEN-WEWELSBURG T/D Nr.

LOMOWZES Name — Iwan Vorname

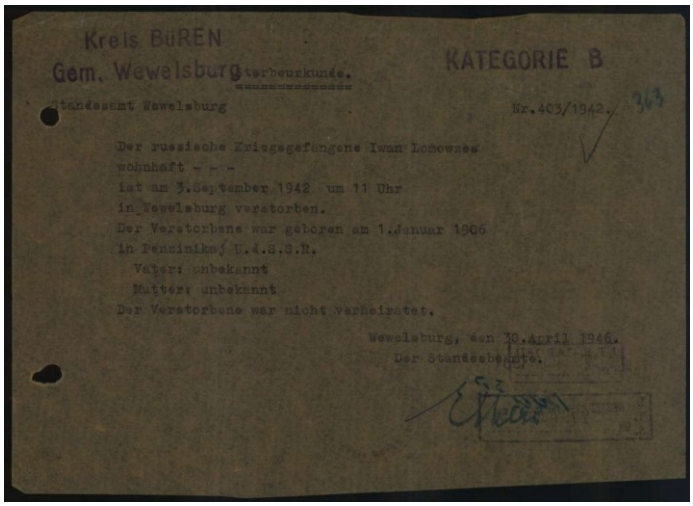
1.01.1906 Geb.-Datum — Penzinikaj/UDSSR Geb.-Ort — Häftl.-Nr.

Häftl.Pers.Karte ... Dokumente: 2
Effektenkarte ... Hinw.Karten:
Todesmeldung ... Bemerkungen:
Sterbeurkunde ... 2
Korrespondenz ... Umschlag-Nr.:

1184a

„Kl. Niederhagen-Wewelsburg
Sterbeurkunde: 2"[48]

Von ihm existieren zwei Sterbeurkunden, eine vom 30.4.1946 und eine vom 3.9.1942 – wie bei Iwan Tischtschenko:


Kreis BÜREN
Gem. Wewelsburg — Sterbeurkunde.
Standesamt Wewelsburg

KATEGORIE B

Nr. 403/1942. 359

Der russische Kriegsgefangene Iwan Lomowzes
wohnhaft - - -
ist am 3. September 1942 um 11 Uhr
in Wewelsburg verstorben.
Der Verstorbene war geboren am 1. Januar 1906
in Penzinikaj U.d.S.S.R.
Vater: unbekannt
Mutter: unbekannt
Der Verstorbene war nicht verheiratet.

Wewelsburg, den 30. April 1946.
Der Standesbeamte.

„wohnhaft - - -"[49]

[46] https://collections.arolsen-archives.org/archive/1-1-31-1_7607000/?p=1&doc_id=3664306 und https://collections.arolsen-archives.org/archive/1-1-31-1_7607000/?p=1&doc_id=3664307
[47] 2.1.2.1 / 70589352 – 70589367, ITS Digitale Archive, Bad Arolsen auf https://collections.arolsen-archives.org/archive/2-1-2-1-NW-017-3-RUS-ZM/?p=1&doc_id=70589352 - https://collections.arolsen-archives.org/archive/2-1-2-1-NW-017-3-RUS-ZM/?p=1&doc_id=70589367; vollständige Abschrift in Datei 283 auf http://www.hpgrumpe.de/ns_verbrechen_an_zwangsarbeitern_suttrop,_warstein,_meschede/Artikel_von_Nadja_Thelen-Khoder.pdf
[48] https://collections.arolsen-archives.org/archive/3671097/?p=1&s=Iwan%20Lomowzes&doc_id=3671098
[49] https://collections.arolsen-archives.org/archive/3671097/?p=1&s=Iwan%20Lomowzes&doc_id=3671099

„Kreis Büren
Gem. Wewelsburg Kategorie B

Sterbeurkunde.

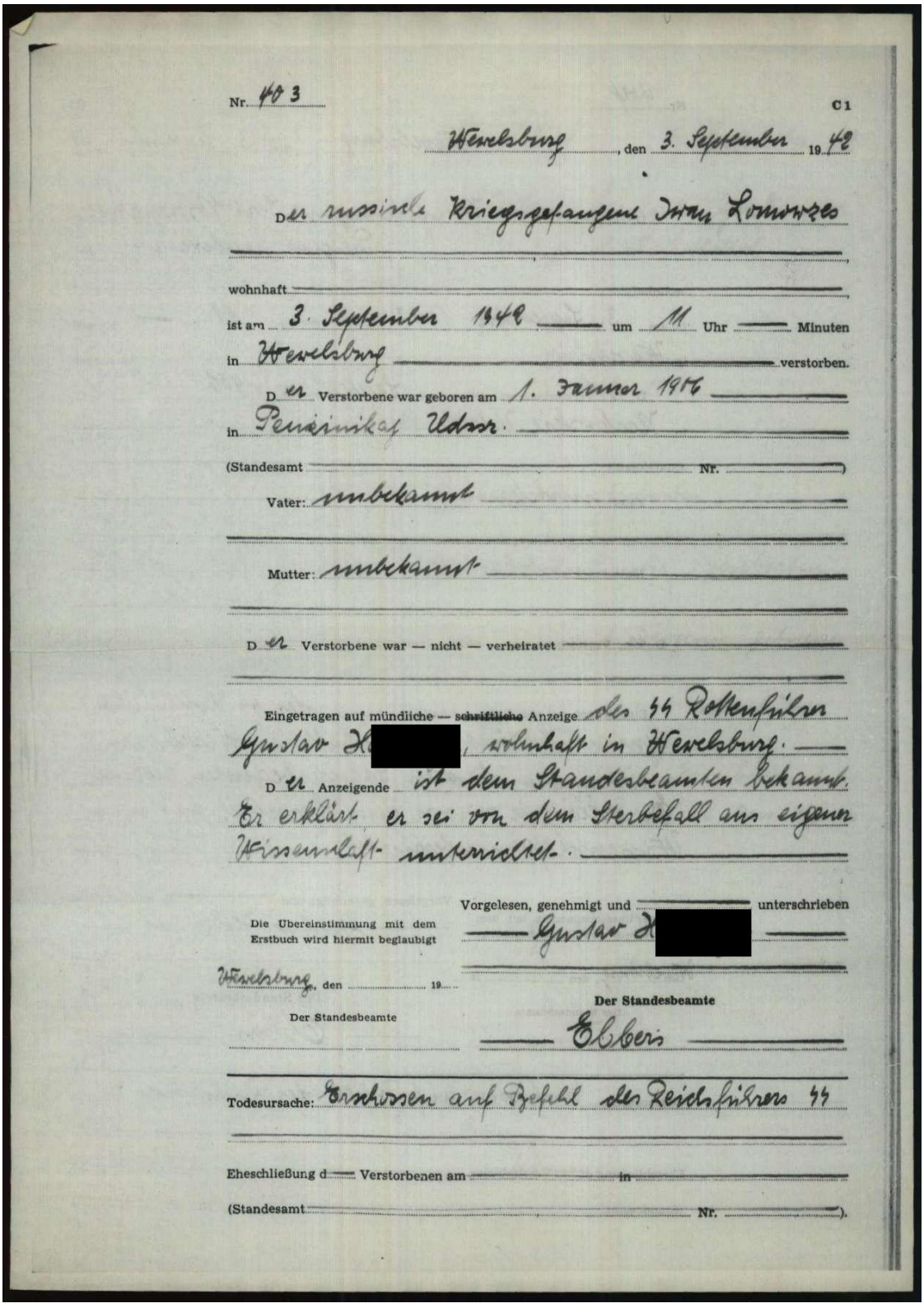
Standesamt Wewelsburg Nr. 403/1942.
Der russische Kriegsgefangene Iwan Lomowzes
wohnhaft - - -
ist am 3. September 1942 um 11 Uhr
in Wewelsburg verstorben.
Der Verstorbene war geboren am 1. Januar 1906
in Penzinika U.d.S.S.R.
Vater: unbekannt
Mutter: unbekannt.
Der Verstorbene war nicht verheiratet.
Wewelsburg, den 30. April 1946.
Der Standesbeamte.
(Unterschrift)
[Stempel:] Standesamt Wewelsburg Kreis Büren (Westf.)“

Rückseite:

„[Stempel:] I.T.S. CARDED ON 27. AUG. 1951
[Stempel:] I.T.S. CHECKED ON 27. AUG. 1951“

„Nr. 403
Wewelsburg, den 3. September 1942
Der russische Kriegsgefangene Iwan Lamowzes wohnhaft - ist am 3. September 1942 um 11 Uhr in Wewelsburg verstorben. Der Verstorbene war geboren am 1. Januar 1906 in Penzinitraj Udssr.
Vater: unbekannt
Mutter: unbekannt.
Der Verstorbene war - nicht - verheiratet.
Eingetragen auf mündliche Anzeige des SS Rottenführer Gustav H.[50], wohnhaft in Wewelsburg. Der Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt. Er erklärt, er sei von dem Sterbefall aus eigener Wissenschaft unterrichtet.
Vorgelesen, genehmiugt und unterschrieben
(Gustav H.)
Der Standesbeamte
(Unterschrift)
Todesursache: Erschossen auf Befehl des Reichsführers SS“

[50] Name von mir gekürzt, aber #everynamecounts!



Nr. 403 C 1

Wewelsburg, den 3. September 19 42

Der russische Kriegsgefangene Iwan Lomowzes

wohnhaft

ist am 3. September 1942 um 11 Uhr Minuten

in Wewelsburg verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 1. Januar 1916

in Peninskaja Udssr.

(Standesamt Nr.)

Vater: unbekannt

Mutter: unbekannt

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet

Eingetragen auf mündliche — ~~schriftliche~~ Anzeige des SS Rottenführers Gustav H[redacted], wohnhaft in Wewelsburg.

Der Anzeigende ist dem Standesbeamten bekannt. Er erklärt, er sei von dem Sterbefall aus eigener Wissenschaft unterrichtet.

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird hiermit beglaubigt

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gustav H[redacted]

Wewelsburg, den 19

Der Standesbeamte

Der Standesbeamte

Elbers

Todesursache: Erschossen auf Befehl des Reichsführers SS

Eheschließung d. Verstorbenen am in

(Standesamt Nr.)

„11 Uhr … Erschossen auf Befehl des Reichsführers SS“[51]

Auf der Rückseite steht handschriftlich: „528“.

[51] https://collections.arolsen-archives.org/archive/3671097/?p=1&s=Iwan%20Lomowzes&doc_id=3671100

Auf der Liste steht als sein Geburtstag „1.11.1906“[52], in seinen Sterbeurkunden der 1.1.1916. Die Sprache der Toten.

Hier hat meine Seele heute 758 Kerzen angezündet.

ЭТОТ ТРЕУГОЛЬНИК СДЕЛАН ПО ОБРАЗЦУ ОТЛИЧИТЕЛЬНОГО ЗНАКА ЗАКЛЮЧЕННЫХ КОНЦЛАГЕРЯ.
НА МЕСТЕ ПЛОЩАДИ ПОСТРОЕНИЯ КОНЦЕНТРАЦИОННОГО ЛАГЕРЯ НИДЕРХАГЕН ОН НАПОМИНАЕТ О ЖЕРТВАХ ЭСЕСОВСКОГО НАСИЛИЯ В ВЕВЕЛЬСБУРГЕ С 1939 – 1945 ГОД.

Joachim Escher hat Gott sei Dank überlebt![53]

[52] https://collections.arolsen-archives.org/archive/1-1-31-1_7607000/?p=1&doc_id=3664307
[53] http://upgr.bv-opfer-ns-militaerjustiz.de/uploads/Dateien/Vera2021/HA20210901ausstellungsplakat.pdf